



# Liestal aktuell

Mai 2019 | Nr. 834 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)

Nächste Ausgabe: 6. Juni 2019, Insertionsschluss: 16. Mai 2019, [inserate@liestal.bl.ch](mailto:inserate@liestal.bl.ch), [ins@schaubmedien.ch](mailto:ins@schaubmedien.ch)

**DIGITALDRUCK  
Offsetdruck  
im Hanroareal Liestal**

[www.regiodruck.ch](http://www.regiodruck.ch)  
Tel. 061 921 12 74

**REGIODRUCK**  
überraschend vielseitig

Anzeige

## Der Sportpark auf dem früheren Exerzierfeld



**Wussten Sie, dass auf dem Gitterli am 9. März 1913 Oscar Bider mit seiner Maschine landete? Die Bevölkerung von Liestal war so stolz auf den als Flugfeld genutzten Exerzierplatz, dass man im gleichen Jahr auch noch Flugtage durchführte, um der Bevölkerung etwas Besonderes zu bieten. Die Stadtmusik begleitete den Aufstieg des Flugpioniers «mit einem schneidigen Marsch und begrüßte den Flieger nach der Landung mit der Nationalhymne», wie in der Basellandschaftlichen Zeitung zu lesen war.**

Nach der Kantonstrennung von 1833 musste der junge Kanton Basel-Landschaft eine eigene Militärorganisation schaffen und Liestal wurde sozusagen über Nacht zur Garnisonsstadt. Die Bürgergemeinde stellte dem neuen

Kanton kostenlos die Allmend im Gitterli als Exerzier- und Manövriertplatz zur Verfügung. Bis 1952 diente das heute durch den A2-Zubringer geteilte Areal bis hinunter zur Ergolz diesem Zweck. Dann wurde das Stadion eröffnet und die Armee nutzte mehrheitlich andere Grundstücke. Seither stehen die Bedürfnisse der Sporttreibenden im Vordergrund auf dem von der Stadt im Baurecht genutzten Areal der Bürgergemeinde.

Diese Geschichte der Liestaler Sportanlagen verfolgten Gemeindevertretungen aus dem ganzen Kanton, die am 5. April anlässlich einer Netzwerktagung des Sportamtes BL auf dem Gitterli die vielfältigen Sportanlagen besichtigten. Rund um diesen Anlass wurde einmal mehr bewusst, was die Stadt Liestal als Betreiberin und Unterstützerin von Anlagen für ein breites Sportangebot zur Gesundheit und Zufriedenheit der Bevölkerung beiträgt. Nicht nur zahlreichen Vereinen steht das Gitterliareal zur Verfügung: Laufbahnen im Stadion, Finnenbahn, Pumptrack-Anlage, Skaterpark oder der bald zu ersetzende Kunstrasen werden auch von Einzelpersonen genutzt, um ihren Körper gesund und fit zu halten. Die öffentlich zugänglichen Anlagen sind für Menschen in verschiedenen Lebensphasen konzipiert. So steht mit dem Bewegungspark zwischen Stadion und Autobahnzubringer eine Anlage zur

Verfügung, die weit über das «Meisterschaftsalter» hinaus eine Möglichkeit bietet, mit Hilfe der hier fix montierten Sportgeräte die körperliche Kraft und Beweglichkeit zu erhalten.

Das Sportmap des Kantons verrät, dass es in Liestal das breiteste Angebot an sportlichen Möglichkeiten in unserem Kanton gibt. Gewürdigt wurde von den Sportverantwortlichen aus dem ganzen Kanton auch die tadellose Instandhaltung der Anlagen durch die städtischen Betriebe und es wurde zur Kenntnis genommen, dass Liestal auch mit seinem Sportangebot eine wichtige Zentrumsleistung erfüllt. Denn nicht nur Vereine, deren Mitglieder längst nicht alle in Liestal wohnhaft sind, sondern auch zahlreiche Pendler\*innen nutzen über Mittag das vielfältige Angebot. Wünsche nach einer Erneuerung und Erweiterung der Sportanlagen gibt es viele und das städtische Budget zeigt auch hier Grenzen des Machbaren auf. Aber gehen Sie doch mal ins Gitterli, wenn Sie noch nie oder schon lange nicht mehr da waren und nutzen Sie, was unsere Stadt Ihnen zur Verfügung stellt!

Marie-Theres Beeler, Stadträtin  
Departementsvorsteherin Betriebe

# BRING- und HOLTAG 11.5.19

## im Areal des Werkhof Liestal



### Verschenken statt Wegwerfen

**Freitag, 10. Mai 2019 von 16.30 – 18.30**

Nur Anlieferung der Gegenstände

**Samstag, 11. Mai 2019 von 08.00 – 15.00 Uhr**

Der offizieller Bring- und Holtag für die Bevölkerung der Stadt Liestal

#### **Angenommen werden**

Nur brauchbare und funktionstüchtige  
Gegenstände

- Musik / Musikinstrumente, Schallplatten
- Sportartikel
- Bücher
- Fotos / Kameras
- Kleinmöbel
- Velos
- Geschirr
- Werkzeuge
- Gartenartikel
- Haushaltsartikel
- Spiele und Spielzeug
- Lederwaren
- Unterhaltungselektronik

#### **Nicht angenommen werden**

- Kühlgeräte
- Elektrogeräte
- Teppiche
- Bettwäsche
- Autos und Motorräder
- Mofas
- Sperrmüll
- Skis und Skischuhe
- Polstermöbel
- Sonderabfälle

Eine Aktion der



**Stadt Liestal**

Betriebe

## Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

### Sitzung vom 26. März 2019

- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage «Gemeindeübergreifende Verkehrser-schliessung Liestal/Lausen» zuhanden des Einwohnerrats.

### Sitzung vom 2. April 2019

- Der Stadtrat genehmigt die Vergabe der Beschaffung der Wasserzähler in der Höhe von CHF 74'083.45 (inkl. MwSt.) an die Firma Aquametro AG, Therwil (Konto Nr. 2.7101.3111.0701).

- Der Stadtrat genehmigt die Vergabe der Konzession Sammlung Alttextilien in der Höhe von CHF 85'000.– (17'000.–/Jahr) an die Firma Texaid Textilverwertungs-AG, Schattdorf.

### Sitzung vom 9. April 2019

- Der Stadtrat genehmigt die Rechnung 2018 inklusive Bericht und Anhänge und verabschiedet diese zuhanden des Einwohnerrats.

### Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Nach Anmeldung im Sekretariat.

Telefon 061 927 52 64

E-Mail: daniel.spinnler@liestal.bl.ch

## Carl Spitteler – 100 Jahre Literaturnobelpreis, Bundesrat Alain Berset eröffnet Jubiläum

Medienmitteilung

**Rund 300 geladene Gäste aus Politik, Kultur und Wissenschaft eröffneten am Donnerstag, 4. April 2019 in Liestal das Jubiläumsjahr zu Ehren von Carl Spitteler, der vor 100 Jahren als bisher einziger gebürtiger Schweizer den Literaturnobelpreis erhalten hat. Bundesrat Alain Berset rief in der Stadtkirche die politische Bedeutung des Schriftstellers in Erinnerung. Anschliessend folgte die Feier mit der Bevölkerung in der Rathausstrasse.**

Als bisher einziger gebürtiger Schweizer hat der in Liestal geborene und in Luzern verstorbene Carl Spitteler (1845–1924) vor 100 Jahren den Literaturnobelpreis erhalten. Erstaunlicherweise sind sein Werk und seine Wirkung in der Öffentlichkeit weitgehend in Vergessenheit geraten. Zur Wiederentdeckung des vielseitigen Schriftstellers und Journalisten lancierte der Verein «Carl Spitteler – 100 Jahre Literaturnobelpreis 1919–2019» eine nationale Kampagne – mit Aktivitäten und Veranstaltungen in der ganzen Schweiz.

### Bemerkenswerte Widersprüche

Am offiziellen Festakt in der Stadtkirche wies Bundesrat und Präsident des Patronatskomitees Alain Berset auf den «bemerkenswerten Widerspruch» hin, dass dieser Dichter, der sich selber als unpolitisch bezeichnete, ausgerechnet wegen einer politischen Rede zu Beginn des Ersten Weltkriegs in Erinnerung blieb. «Unser Schweizer Standpunkt», sagte Berset, «war eine grosse Schweizer Standpauke, ein leidenschaftliches Plädoyer gegen die Entfremdung im Innern und für die Neutralität als Identitätsklammer der Schweiz. Spitteler

realisierte, dass die Schweiz und ihr nationaler Zusammenhalt, mitunter ihre Existenz als Staat, gefährdet war und meldete sich machtvoll zu Wort.»

### Kunst der Neutralität

Das Jubiläum beinhaltet auch eine Wiederentdeckung und Aktualisierung der Rede «Unser Schweizer Standpunkt», wie dies verschiedene Autorinnen und Autoren mit einer neuen, mehrsprachigen Publikation getan haben. «Die ganze Grösse Spittelers zeigt sich in seinem Entwurf einer ästhetischen Politik», sagte Philipp Theisohn, Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Zürich. «Spitteler hat die Kunst der Neutralität zu einer nationalen Aufgabe erklärt. Dabei hat er einiges von dem vorweggenommen, was dann von Max Petitpierre bis zu Micheline Calmy-Rey zu den Leitlinien «aktiver Neutralitätspolitik» avancierte; diese gehören bis heute zur ethischen und kulturpoetischen Selbstverpflichtung der Schweiz».

### Kraft der Worte

An die Kraft der Worte Spittelers sowie an seine Jugendzeit erinnerte Monica Gschwind, Regierungspräsidentin des Kantons Basels-Landschaft. Sie wies auch auf die nationale Dimension des Jubiläums im Zeichen der «Kraft der Worte» hin: «Ich freue mich ganz besonders, dass unser Kanton das Jubiläumsjahr hat anstossen können und dass dieses durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Kantonen Bern, Luzern und dem Bundesamt für Kultur und dank dem Engagement der Sponsoren zu einem nationalen Projekt geworden ist».

### Ungebrochene Aktualität

Während sich Vieles seit Spittelers Wirken geändert habe, verbleibe auch heute noch die Sehnsucht nach der Heimatgemeinde und der darin wohnenden, lieben Menschen, führte Daniel Spinnler, Stadtpräsident von Liestal, angelehnt an Spittelers früheste Erlebnisse aus. Spittelers Schweizer Standpunkt habe ungebrochene Aktualität und könne auch in den Schulen einen wichtigen Beitrag leisten: «Das Erlernen von Frühfranzösisch in den Primarschulen schafft wichtige Voraussetzungen für das gegenseitige tiefere Verständnis, das für unsere Schweizer Willensnation absolut zentral ist und auch Spitteler am Herzen lag».

## Beschlüsse vom 10. April 2019

### 1. Entschädigungsreglement (Nr. 2017/49)

Der Erhöhung der Stadtratsentschädigung um CHF 10'000.– resp. CHF 5'000.– gemäss Vorlage 2017/49a mit entsprechenden Änderungen von § 3 Abs. 1 des Entschädigungsreglementes wird mit 27 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme bei 6 Enthaltungen zugestimmt.

Mit 28 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme bei 4 Enthaltungen wird § 3 Abs. 1 des Entschädigungsreglementes rückwirkend per 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt.

Der Einwohnerrat beschliesst mit 28 Ja-Stimmen gegen 5 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung die Neuformulierung von § 3 Abs. 4 des Entschädigungsreglementes (Der Stadtrat hat spätestens ein Jahr vor Beginn der neuen Amtsperiode dem Einwohnerrat eine Vorlage auf Überprüfung der Mandatsentschädigung zu unterbreiten.) und stimmt den weiteren Änderungen gemäss Antrag und stadträtlichen Vorlage des Stadtrates Nr. 2017/49a zu.

Einstimmig werden die Reglementsänderungen mit Ausnahme von § 3 Abs. 1 per 1. Juli 2020 in Kraft gesetzt.

Die Stadtratsentschädigungen für die Amtsperiode 2020–2024 werden mit 30 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen wie folgt festgesetzt:

- CHF 100'490.00 für das Stadtpräsidium
- CHF 50'550.00 für das Vizepräsidium
- CHF 41'940.00 für die übrigen Stadtratsmitglieder

Einstimmig wird dem Antrag des Büros zugestimmt und die Motion Nr. 2017/49 als erfüllt beschrieben.

### 2. Vom **Entwicklungs- und Finanzplan 2019–2023** der vier Rechnerkreise (Einwohnerkasse, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung) wird mit 30 Ja-Stimmen bei 5 Nein-Stimmen Kenntnis genommen.

Vom Stellenplan wird einstimmig Kenntnis genommen. (Nr. 2018/114)

### 3. Das Geschäft betreffend dem **Bau- und Strassenlinienplan «Heidenlochstrasse»** wird in der 1. Lesung beraten. (Nr. 2019/126)

### 4. **Heidenlochstrasse; Kredite** (Nr. 2019/127)

Die Vorlagen des Stadtrates sowie der Bau- und Planungskommission betreffend den Krediten für den Strassenausbau (TCHF 2'500), Wasserversorgung (TCHF 630), Abwasserbeseitigung (TCHF 400) und Landerwerb (TCHF 625) an die Bau- und Planungskommission (BPK) werden in einer 1. Lesung beraten.

### 5. **Werkhof-Zusammenarbeit** (Nr. 2015/216)

Einstimmig nimmt der Einwohnerrat Kenntnis vom stadträtlichen Bericht zum Postulat «Werkhof – Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden und der Bürgergemeinde» von Patrick Mägli der SP-Fraktion.

Das Postulat wird einstimmig als erfüllt beschrieben.

### 6. **Verkehrerschliessung Liestal/Lausen** (Nr. 2017/37)

Der Einwohnerrat nimmt einstimmig Kenntnis vom stadträtlichen Bericht zum Postulat «Gemeindeübergreifende Verkehrerschliessung Liestal/Lausen» von Patrick Mägli der SP-Fraktion und Hanspeter Zumsteg der Grünen Fraktion.

Das Postulat wird einstimmig als erfüllt beschrieben.

### 7. **Waldpädagogisches Grundkonzept** (Nr. 2018/97)

Der stadträtliche Bericht zum Postulat «Prüfung eines waldpädagogischen Grundkonzeptes» von Natalie Oberholzer der Grünen Fraktion, Dominique Meschberger der SP-Fraktion, Sonja Niederhauser der CVP/EVP/GLP-Fraktion, Bruno Imsand der FDP-Fraktion sowie Markus Rudin der SVP-Fraktion wird vom Einwohnerrat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das Postulat wird einstimmig als erfüllt beschrieben.

### 8. **Reklamereglement-Revision** (Nr. 2019/123)

Die Motion «Neuorganisation von Plakatieren vor eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Abstimmungen: Wildes Plakatieren macht wild, denn die Wahlplakate hängen überall» von Reto Derungs der SP-Fraktion wird mit 9 Ja-Stimmen gegen 24 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen nicht an den Stadtrat überwiesen.

### 9. **Mailinglisten Protokollzustellung** (Nr. 2019/124)

Das Verfahrenspostulat «Einfachere Protokollzustellung durch Mailinglisten» von Stefan Fraefel der CVP/EVP/GLP-Fraktion, Michael Durrer der Grünen Fraktion sowie Hanspeter Meyer der SVP-Fraktion wird einstimmig an das Büro des Einwohnerrates überwiesen.

Die Beschlüsse betreffend das Trakt. 1 «Entschädigungsreglement» unterliegen dem fakultativen **Referendum** (Ablauf Referendumsfrist: 13. Mai 2019).

Folgende Traktanden werden wegen Zeitmangels **vertagt**:

- Motion «Feuerwehrdienstersatzabgabe» (Nr. 2019/125)
- Interpellation «Parkkarten auf öffentlichen Parkplätzen» (Nr. 2019/129)
- Postulat «Veloverkehr Tiergartenstrasse» (Nr. 2019/131)
- Interpellation «Winterdienst» (Nr. 2019/132)

Für den Einwohnerrat  
Der Ratspräsident, Peter Küng  
Der Ratsschreiber, Marcel Jermann

### Neuer Vorstoss

- Flohmarkt – Interpellation von Dominik Beeler der Grünen Fraktion betreffend dem Flohmarkt in Liestal (Nr. 2019/135)

# Auffahrtsweggen und Apéro

**Donnerstag, 30. Mai 2019**

Einem alten Spendenbrauch entsprechend, können alle Liestaler Kinder zwischen **11.00** und **12.00 Uhr** aus den Händen der Stadtrats- und Bürgerratsmitglieder den

**„UFFERTWEGGE“**

vor dem Rathaus entgegennehmen.

Gleichzeitig sind die Begleitpersonen der Kinder ganz herzlich von der Zunft zum Stab und der Stadt Liestal zu einem Auffahrts-Apéro eingeladen.



## **Einladung zur Eröffnung des neu sanierten Törlis – Tag der offenen Tür Samstag 25. Mai 2019, 10 bis 13 Uhr**

Offizieller Festakt, Apéro und Ansprache durch Stadtrat Franz Kaufmann. Im Anschluss an die Eröffnung können Sie, in kleinen Gruppen, an Führungen durch das Törlis teilnehmen. Aufgrund der engen Platzverhältnisse in den Innenräumen und aus sicherheitstechnischen Gründen, ist die Teilnehmerzahl jeweils beschränkt. Zur Baugeschichte des Oberen Tores und zur Restaurierung der Wandmalereien von Otto Plattner steht die Kantonale Denkmalpflege und die Archäologie Basel Landschaft für Auskünfte zur Verfügung. Weiter können Sie, an zwei separaten Stadtführungen, Ihr Wissen zur Liestaler Altstadt vertiefen.

Der Stadtrat und das Stadtbauamt heissen Sie herzlich willkommen.



**Stadt Liestal**

## Rechnung 2018 – Handlungsspielraum für die Entwicklung der Stadt Liestal schaffen – Fokus auf Ausgaben und Entwicklungsprojekte

Die Stadt Liestal schliesst die Rechnung 2018 mit einem leichten Überschuss ab. Die Rechnung zeigt auf, dass sich die Stadt Liestal in die richtige Richtung bewegt. Man hat das Budget leicht übertroffen und schliesst mit einer schwarzen Null ab. Mittels einer strikten Ausgabenpolitik und der gleichwohl konsequenten Weiterverfolgung der Entwicklungsprojekte (Quartierplanungen und Standortförderung) ist die Stadt Liestal daran, laufend grösseren finanziellen Handlungsspielraum zu erarbeiten.

Die Rechnung 2018 der Stadt Liestal schliesst mit einem Überschuss von 48'000 Franken ab. Dies entspricht einer Verbesserung des Ergebnisses um 600'000 Franken gegenüber dem Budget.

Gründe sind der haushälterische Umgang mit den Mitteln (Minderausgaben von 540'000 Franken) sowie eine einmalige Rückzahlung der Beiträge der Ergänzungsleistungen aufgrund der gewonnenen Fairnessinitiative (Mehrerträge von 1.5 Mio. Franken). Ohne diesen Sondereffekt würde die Rechnung mit einem negativen Ergebnis von 1.4 Mio. Franken abschliessen. Entsprechend steht die Liestaler Stadtrechnung nach wie vor unter Druck.

Zur Verbesserung der Erträge beigetragen haben höhere Einbuchungen aus den vorjährigen Steuerjahren der natürlichen Personen (+1.3 Mio. Franken). Die Steuererträge der natürlichen Personen im 2018 lagen allerdings um 1.7 Mio. Franken tiefer, als veranschlagt. Hauptgrund war das geringere Bevölkerungswachstum, das sich aufgrund zu hoher Annahmen im Jahr 2017 auf das Budgetjahr 2018 übertrug. Mit der neuen Schätzmethode im Budget 2019 wurde diese Annahme korrigiert (siehe Bericht Budget 2019 und Entwicklungsplan 2019–2023). Die Steuererträge der juristischen Personen liegen deutlich über Budget (+ 0.94 Mio. Franken).

Die Leistungserbringer (=Verwaltungsorganisation) verbuchten einen Minderaufwand von 431'000 Franken. Trotz eines schlechten Börsenjahres 2018 ist gemäss aktuellem Wissensstand mit keinen zusätzlichen Rückstellungen für die Pensionskasse zu rechnen. Diese hatten das Ergebnis der Rechnung 2017 stark belastet. Wiederum schlagen bei den Leistungsbezügern höhere Aufwände in der sozialen Sicherheit im Bereich Sozialhilfe (+730'000 Franken) und im Bereich der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB (+350'000 Franken) negativ zu Buche. Eine Entlastung der Erfolgsrechnung ist aufgrund der Annahme des Gegenvorschlags zur Ausgleichsinitiative ab 2019 zu erwarten (Verbesserung von rund 1.2 Mio. Franken).

Dank des verbesserten Ergebnisses kommt auch die Selbstfinanzierung höher zu liegen (3.2 Mio. Franken statt 2.2 Mio. Franken).

Während die Entwicklungsprojekte Liestals sowie die Hochbauprojekte wie budgetiert vorangetrieben wurden, wurden mehrere grössere Investitionsprojekte im Tiefbau nicht oder nur verzögert realisiert. So sprach sich der Einwohnerrat gegen einen Planungskredit des «Elefantenbrüggli» (300'000 Franken) aus und die Sanierung der Grammetbrücke (Investitionsvolumen von 1.3 Mio. Franken) musste auch aufgrund der Priorisierung der Ressourcen ins 2019 verschoben werden. Ebenso verzögerte die Abhängigkeit von externen Projektpartnern die Investitionstätigkeit (Projekte SBB-Vierspurausbau und Strassennetz Zentrum Nord, Volumen ca. 370'000 Franken). Die Nettoinvestitionen liegen damit rund 4.5 Mio. Franken tiefer als budgetiert. Entsprechend verbessert sich der Finanzierungssaldo (+5.6 Mio. Franken), weshalb weniger Fremdkapital aufgenommen werden muss. Die Nettoverschuldung der Stadt Liestal liegt per 31.12.2018 bei 39 Mio. Franken anstatt der budgetierten 57 Mio. Franken.

Mit Ausnahme des Abwassers entwickelten sich die Rechnungsabschlüsse bei der Wasser- und Abfallkasse besser als budgetiert. Alle Spezialfinanzierungen verfügen weiterhin über ein Vermögen.

Der Bilanzüberschuss der Stadt Liestal liegt neu bei 19.5 Mio. Franken (statt der budgetierten 14.7 Mio. Franken).

## Abstimmungen vom 19. Mai 2019

### Eidgenössische Vorlagen

- Bundesgesetz vom 28. September 2018 über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)
- Bundesbeschluss vom 28. September 2018 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Richtlinie (EU) 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) (BBI 2018 6085)

### Kantonale Vorlagen

- Formuliert Gesetzesinitiative «Bildungsressourcen gerecht verteilen und für das Wesentliche einsetzen!» vom 22. Juni 2017
- Formuliert Gesetzesinitiative «Stopp dem Abbau an öffentlichen Schulen!» vom 22. Juni 2017

Die Stimmrechtsausweise und Stimmzettel sind in der Woche vom 23. April 2019 bis 29. April 2019 den Stimmberechtigten zugestellt worden.

## «Sonnenergie vom eigenen Dach – so geht's!»

### Informationsveranstaltung zum Thema Solarenergie in Liestal

Solarenergieanlagen nutzen Sonnenstrahlung, um je nach Typ entweder elektrischen Strom oder heisses Wasser zu erzeugen. Aufgrund des technologischen Fortschritts und der steigenden Verbreitung sind die Investitionskosten in den vergangenen Jahren stetig gesunken. Dies dank Förderung, aber immer öfter auch ohne – dabei hilft die gesetzliche Möglichkeit des solaren Eigenverbrauchs. Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit Hilfe der Sonne kostengünstigen erneuerbaren Strom produzieren, klimafreundlich heizen/kühlen und umweltschonend mobil sein können.

### Umfassende Informationen aus erster Hand

Die Stadt Liestal und die Gemeinden Frenken-  
dorf und Füllinsdorf führen am **Dienstag, 21. Mai 2019** die Informationsveranstaltung «Sonnenergie vom eigenen Dach – so geht's!» durch. Der Anlass bietet aktuelle und umfassende

Informationen zu Solaranlagen inkl. Speicherung und der Elektromobilität, Förderbeiträgen, Beratungsangeboten und Finanzierung. An einer Tischausstellung stellen verschiedene Fachpartner ihre modernen Technologien für die Solarnutzung vor. Die Besucher der Veranstaltung können sich bei den zahlreichen Ausstellern vor Ort fachkundig und unverbindlich beraten lassen. Zudem können Besucher während der Veranstaltung ihre Gebäudeangaben (Adresse, Dachdeckung, Stromverbrauch, etc.) für drei kostenfreie Offerteinholungen bei den teilnehmenden Solarprofis mit anschliessender Empfehlung angeben. Unterstützt wird die Veranstaltung durch den Verband Swissolar, die EBL und EnergieSchweiz sowie der Umweltschutzorganisation WWF und Energie Zukunft Schweiz. Anmelden unter [www.ezs.ch/LFF2019](http://www.ezs.ch/LFF2019)

**Dienstag, 21. Mai 2019**

**Türöffnung 18.15 Uhr; Beginn 19.15 Uhr**

**Hotel Engel, Kasernenstrasse 10, Liestal**

## Fahrplanvernehmlassung

**Die Bau- und Umweltschutzdirektion führt dieses Jahr wieder eine Fahrplanvernehmlassung durch. Ab 29. Mai bis 16. Juni 2019 werden die Fahrplanentwürfe aller Linien für den Fahrplan 2020/21 (gültig ab 15. Dezember 2019) im Internet auf [www.fahrplanentwurf.ch](http://www.fahrplanentwurf.ch) publiziert.**

Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, zum Fahrplanentwurf Stellung zu nehmen. Hierzu ist ab 29. Mai 2019 auf [www.fahrplanentwurf.ch](http://www.fahrplanentwurf.ch) ein entsprechendes Formular aufgeschaltet. Diese Stellungnahmen, z.B. bei fehlenden Anschlüssen oder nicht mehr möglichen Fahrten, werden zusammen mit den Transportunternehmungen geprüft und je nach Machbarkeit in den Fahrplan 2020/21 oder für die weitere Planung aufgenommen.

Wir danken Ihnen für die Mitarbeit für einen attraktiven öffentlichen Verkehr in unserer Region.

Anzeige



## Danke für Ihre Spende.

**Spendenkonto: PC 40-28150-6**

[www.klbb.ch](http://www.klbb.ch)



**krebsliga beider basel**



## Freiwillig engagiert! Und Sie?

**Flüchtlinge suchen Kontakte zur Schweizer Bevölkerung und eine Perspektive.**

**Möchten Sie Ihr Wissen weitergeben und Neues dazulernen?**

Sie treffen regelmässig eine Familie oder Einzelperson aus Ihrer Umgebung. Gemeinsam sprechen sie Deutsch. Sie informieren, hören zu und helfen in konkreten Alltagsfragen.

**Kontaktieren Sie uns! Wir geben unverbindlich Auskunft.**  
Mit Ihrem Engagement erleichtern Sie die Integration.

**Das Rote Kreuz Baselland führt Sie in die Aufgabe ein und begleitet Sie während Ihrem Einsatz von mind. sechs Monaten. Wir bieten diverse Weiterbildungen an.**

### Kontakt:

Rotes Kreuz Baselland  
Frau C. Böhler, Tel. 061 905 82 00  
[c.boehler@srk-baselland.ch](mailto:c.boehler@srk-baselland.ch)

**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kanton Baselland



## Planaufgabe temporäre Rodung «Röseren» Parzelle Nr. 271

Die Stadt Liestal, Betriebe Wasserversorgung, stellt ein Gesuch um temporäre Rodung von 1'350 m<sup>2</sup> Wald. Für den Ersatz der bestehenden Brunnstube Röseren ist eine Rodung erforderlich. In der Brunnstube Röseren werden jährlich 11'000 m<sup>3</sup> Quellwasser gefasst, aufbereitet und damit der Weiler Röseren versorgt. Die betroffene Parzelle Nr. 271 befindet sich in der Gemeinde Liestal. Das Rodungsgesuch kann

während 30 Tagen, d.h. **vom 09. Mai 2019 bis am 07. Juni 2019 in der Gemeindeverwaltung Liestal zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.**

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet während der Auflagefrist dem Amt für Wald beider Basel, Ebenrainweg 25, 4450 Sissach einzureichen.

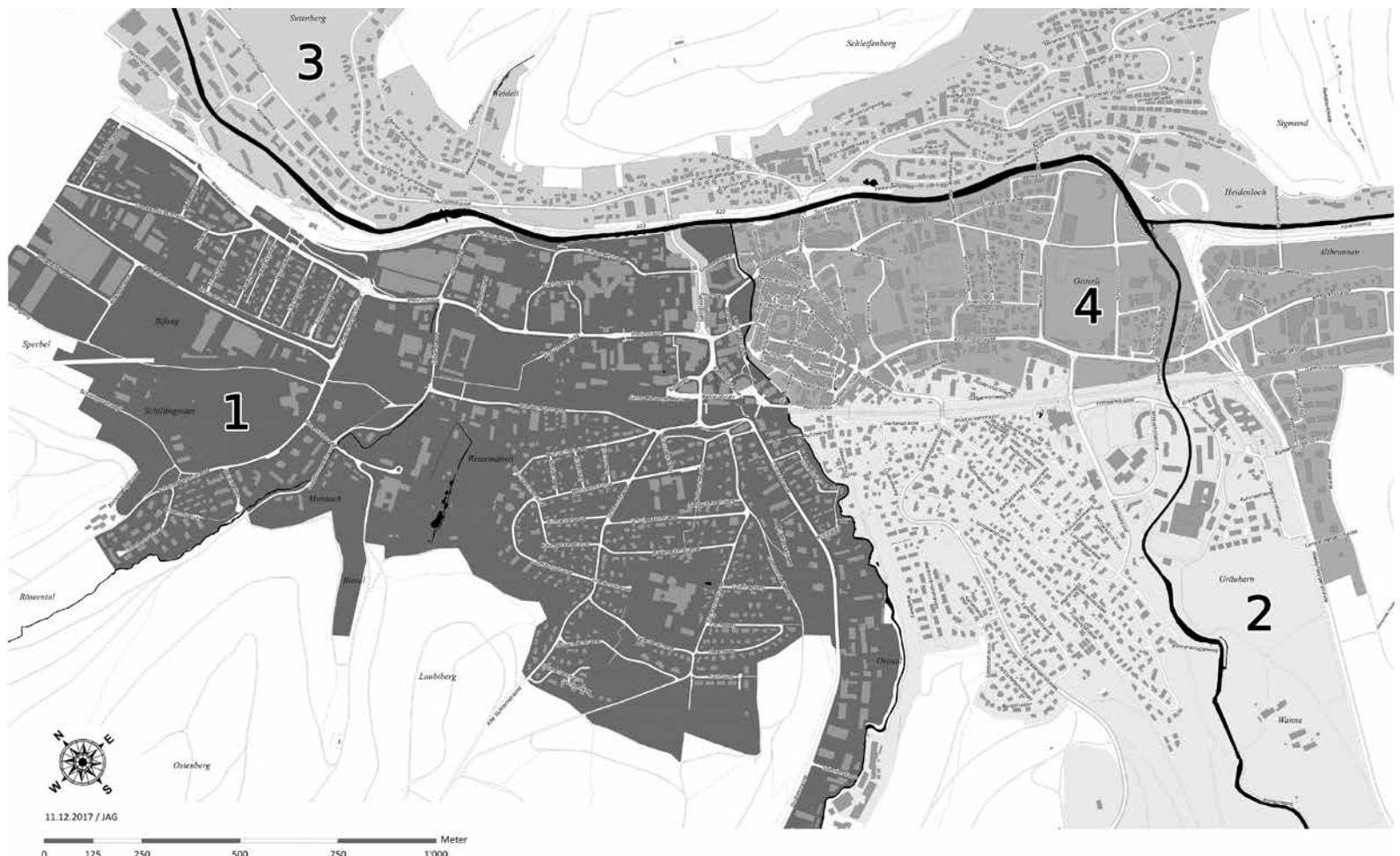
## Reinigungsservice für Grüncontainer

Auch im 2019 bieten wir einen Reinigungsservice für Grüncontainer an. In Zusammenarbeit mit der Firma Anton Saxer AG, Pratteln, werden die bereitgestellten Grüncontainer umweltgerecht und kostenlos gereinigt. Die Reinigung findet zusammen mit der ordentlichen Grünabfuhr im Verlauf vom Mai statt. Für den Reinigungsservice wird Liestal in vier Zonen aufgeteilt. Folgende Daten sind vorgesehen:

**Zone 1: Mittwoch, 8. Mai 2019**  
**Zone 2: Mittwoch, 15. Mai 2019**  
**Zone 3: Mittwoch, 22. Mai 2019**  
**Zone 4: Mittwoch, 29. Mai 2019**  
**Ausweichtag: Mittwoch, 5. Juni 2019\***

\*Sollte die Reinigung nicht möglich gewesen sein, können Sie sich für die Reinigung am Ausweichtag bei den Betrieben Tel. 061 927 53 00 telefonisch oder per Mail [betriebe@liestal.bl.ch](mailto:betriebe@liestal.bl.ch) anmelden.

Bitte beachten Sie, dass die Container **zwischen 06.00 und 07.00 Uhr** bereit gestellt werden müssen. Zu spät bereit gestellte Container werden weder nachgesammelt noch gereinigt. Falls Ihr Container am vorgegebenen Datum nicht gereinigt werden konnte, ist die Anmeldung für den Ausweichtag am 5. Juni 2019 möglich.



## 25 Jahre Tagesstätte des Roten Kreuz Baselland



Frau Regula Nebiker (Mitte) richtete ein Grusswort an die Gäste. Rechts: Frau Käthi Halter, Leiterin Tagesstätte, Links: Frau Margareta Bürki, Stv. Leiterin Tagesstätte.

**Die Tagesstätte des Roten Kreuz Baselland lud Mitte April ihre Gäste mit ihren Familienangehörigen zum jährlichen Frühlingsbrunch ein. Besucherinnen und Besucher erleben in der Tagesstätte eine Abwechslung vom gewohnten Alltag, sie knüpfen soziale Kontakte und profitieren von Beschäftigungsangeboten. Dieses Jahr feiert die Tagesstätte bereits ihr 25-jähriges Bestehen.**

Zum Jubiläum richtete Frau Regula Nebiker, Stadträtin von Liestal, ein Grusswort an die zahlreichen Gäste. Sie betonte dabei, wie wichtig diese Einrichtung für die Region Liestal ist. Als Angehörige einer ehemaligen Besucherin kennt und schätzt sie die individuelle Betreuung der Gäste.

Frau Käthi Halter, Leiterin der Tagesstätte, beantwortete für das Liestal Aktuell einige Fragen:

**Welche Rolle spielt die Tagesstätte im Gesamtangebot des Roten Kreuz Baselland?**

Rund zwei Drittel aller älteren pflegebedürftigen Menschen werden zuhause mit Hilfe von Angehörigen betreut. Die Tagesstätte ist bei uns eine wichtige Anlaufstelle und ein zentrales Angebot in der Palette unserer Dienstleistungen. Damit bieten wir ganz direkt die Möglichkeit einer Entlastung für die Angehörigen, indem die Gäste der Tagesstätte bei uns einen oder mehrere Tage pro Woche von den Mitarbeiterinnen des Roten Kreuz Baselland herzlich und kompetent betreut werden. Das Rote Kreuz Baselland unterstützt mit der Tagesstätte die Baselbieter Bevölkerung und auch den Kanton Basel-Landschaft in seiner Alterspolitik.

**Sie sind seit 15 Jahren Leiterin der Tagesstätte in Liestal. Worin sehen Sie Ihre wichtigsten Aufgaben?**

Die wichtigste Aufgabe sehe ich in der Beratung der Angehörigen. Wir weisen auf die Entlastungsangebote des Roten Kreuz Baselland aber auch auf diejenigen von anderen Organisationen und Institutionen hin. Oft fühlen sich die Angehörigen überfordert und sie wissen nicht, wo sie sich Hilfe holen können.

**Wie sieht ein normaler Tagesablauf in der Tagesstätte aus?**

Die Tagesstätte öffnet ihre Türen um 8 Uhr und nach und nach finden sich die Gäste ein. Sie werden von ihren Angehörigen oder den regionalen Fahrdiensten zu uns gefahren. Wir starten den Tag gemeinsam mit einem Znüni und einem Kaffee. Bis zum Mittagessen unternehmen wir mit den Gästen verschiedene Akti-

vitäten wie zum Beispiel Gedächtnistraining, Backen, Basteln, Singen, Quizspiele, etc. Nach dem Mittagessen schätzen einige Gäste die Mittagsruhe im Ruheraum. Andere wiederum beschäftigen sich lieber mit Lesen, Kreuzworträtsel lösen, einem Spaziergang ums Haus oder sie helfen uns bei der Küchenarbeit. Wenn alle Gäste wieder wach sind gibt es am Nachmittag Kaffee und Kuchen. Die meisten Angehörigen holen nach 16 Uhr wieder ihre Familienmitglieder ab.

**Wie erleben Sie die Angehörigen, wenn sie vormittags das Familienmitglied «abgeben»?**

Wenn ein Gast neu bei uns ist, sind die Angehörigen sehr unsicher. Wir erleben oft starke Gefühlsausbrüche wenn das Familienmitglied übergeben wird. Die Angehörigen kämpfen mit Schuldgefühlen und dem Gefühl, versagt zu haben. In der Regel legt sich dies aber nach wenigen Wochen und die Entlastung durch die externe Betreuung wird spürbar. Dies führt dann meistens zu weiteren Betreuungstagen in der Tagesstätte. Die Angehörigen schätzen unsere Tätigkeit sehr und sind froh, ihren Partner gut aufgehoben zu wissen.

**Wie verhalten sich die Gäste untereinander? Besteht ein Austausch?**

Die Gruppendynamik ist von Tag zu Tag verschieden. Sympathie und Antipathie gibt es auch bei uns in der Tagesstätte. Grundsätzlich sind aber alle Gäste einander wohlgesinnt und es entstehen durchaus auch Freundschaften. Einige Gäste kennen sich auch von früher und sehen sich mit grosser Freude in unserer Tagesstätte wieder. Andere wiederum kennen sich aus ihrer Wohngemeinde und freuen sich, wenn sie am gleichen Tag zu uns kommen dürfen. Vereinzelt schliessen sich die Angehörigen zusammen und besuchen gemeinsam eine Schulung beim Roten Kreuz Baselland oder einen Erfahrungsaustausch.

Sind Sie am Besuch der Tagesstätte interessiert? Wir empfehlen Ihnen einen kostenlosen Schnuppertag. Gerne beraten wir Sie und freuen uns, Sie kennenzulernen:

**Rotes Kreuz Baselland**  
Käthi Halter  
Fichtenstrasse 17  
4410 Liestal  
Tel. 061 905 82 09  
tagesstaette@srk-baselland.ch

## Preisverleihung Jugendprojektwettbewerb Baselland



*Strahlende Sieger – Der Jugendprojektwettbewerb Baselland belohnt diese engagierten Jugendlichen mit insgesamt 5'000 Franken.*

Bild: Raphael Hünerfauth

### Wer macht, gewinnt: Baselbieter Jugendliche werden für Engagement belohnt

Eine geballte Ladung junges Engagement gab es am 9. April im Guggenheim Liestal. Total 17 Teams präsentierten am Final des achten Jugendprojektwettbewerbs Basellandschaft ihre Ideen. Zu gewinnen gab es Preisgelder von rund 5'000 Franken. Der Sieg geht dieses Jahr an ein junges Filmteam, das sich für Genderfluidität stark macht.

In drei Minuten erklären, wofür man sich einsetzt und gleichzeitig die Jury überzeugen, dass man den Sieg verdient. Dies war die grosse Mission für 17 Teams – und somit über 100 Jugendliche – am Abend des 9. Aprils. Die Jugendlichen präsentierten am Final des Jugendprojektwettbewerbs Baselland im Guggenheim Liestal ihr Herzensanliegen – mit der Hoffnung auf einen Teil der insgesamt 5'000 Franken Preisgeld. 180 Sekunden, um zu überzeugen. Das ist nicht viel. Vier Teams haben es geschafft.

### Projekte punkten mit klarer Botschaft

«Wir haben was zu sagen», lautete die Ansage des jungen Teams hinter dem Kurzfilm «Flüssiges Wasser». Dies fand offenbar auch die Jury. Sie kürte die sechsköpfige Truppe zu den Gewinnerinnen und Gewinnern des achten Jugendprojektwettbewerbs. Ihr Film nimmt die Thematik Genderfluidität auf. Ein Thema, das selbst in der LGBT-Szene noch zu wenig Gehör findet, wie die Jugendlichen erklären. Der Film hat aber nicht nur eine klare Message. Er ist mit wenigen Mitteln und Men-

schen auch noch gut gemacht. Das Preisgeld von 2'500 Franken soll die Gruppe unterstützen bei der Aufklärungsarbeit.

Der zweite Platz geht an ein Team junger Musiker. Mit den Hardwood Studios wollen sie Nachwuchskünstlerinnen und Nachwuchskünstlern in der Region die Möglichkeit bieten, kostenlos oder auf Spendenbasis ein professionelles Studio zu nutzen. Die Jury belohnt dies mit 1'500 Franken. Auch das Team auf Platz drei hat ein klares Ziel: Die Mädels der Kleider-tauschbörse Liestal setzen sich für nachhaltigen Konsum ein. Der Jury ist das Engagement 750 Franken wert. Eine Stimme hatte auch das Publikum. Sieger der Herzen sind die Schwiizer Kiddies, eine junge Mundart-Band. Die Projektgruppe gewinnt 250 Franken.

### Engagement lohnt sich auf jeden Fall

Applaus gab es an dem Finalabend aber auch für alle anderen Teilnehmenden. Denn auch der Jugendprojektwettbewerb hat eine Botschaft: Wer macht, gewinnt. Immer. Mit dem Wettbewerb wollen der Kanton Basellandschaft und [infoklick.ch](http://infoklick.ch), Kinder- und Jugendförderung Schweiz, all denen eine Plattform bieten, die sich in ihrer Freizeit für etwas einsetzen. Die Organisatoren/-innen und Jury freut es, dass dies immer mehr sind. So viele Eingaben für den Jugendprojektwettbewerb wie dieses Jahr gab es noch nie. Beeindruckt von der Vielfalt zeigten sich auch die Teilnehmenden. So meinten die Zweitplatzierten: «Wir haben ein schlechtes Gewissen – alle Projekte hätten einen Preis verdient.»

Dementsprechend schwierig war auch die Aufgabe der Jury. Diese setzte sich zusammen aus Manuel Guntern, aka LAFA, Gewinner des letztjährigen Jugendprojektwettbewerbs Baselland; Regula Nebiker, Stadträtin von Liestal; David Stalder, Amt für Kind, Jugend und Behindertenangebote Baselland; Sarah Stöckli, Kind Jugend Familie KJF Laufen, und Fabienne Plattner, Kinder- und Jugendbeauftragte Binningen. Souverän durch den Abend führte Moderator Daniel Oppliger.

Infos zum Wettbewerb und zu den Projekten: [www.jugendprojekt-wettbewerb.ch](http://www.jugendprojekt-wettbewerb.ch)

### Kontakt

Olivia Borer (Projektleiterin)  
041 420 04 82  
[olivia.borer@infoklick.ch](mailto:olivia.borer@infoklick.ch)

Der Wettbewerb: Der Kanton Basel-Landschaft zeichnet in Zusammenarbeit mit [infoklick.ch](http://infoklick.ch), Kinder- und Jugendförderung Schweiz, seit 2010 jedes Jahr junge Projekte aus. Mitmachen können junge Baselbieter/-innen bis 26 Jahre. Zugehört sind auch Vereine oder Gruppen.

Der Wettbewerb soll einerseits junges Engagement sichtbar machen und inspirieren – andererseits den jungen Freiwilligen die Anerkennung schenken, die sie verdienen.

## Liestal für das Kind – Rückblick

Am Samstag, 4. Mai 2019 fand bereits zum zweiten Mal die Veranstaltung «Liestal für das Kind» im Engelsaal in Liestal statt. Die Fachstelle Alter und Familie organisierte diesen Anlass mithilfe eines mehrköpfigen OKs. Über 30 Organisationen präsentierten sich und ihr Angebot für Liestaler Familien an dieser Tischmesse. Von 11 bis 15 Uhr erhielten Interessierte an den Ständen Informationen. An vielen Tischständen gab es ebenfalls ein Angebot für Kinder: vom Kinderschminken über Bauwerkstatt zu Glücksrad oder Bällelibad. Wollten die Eltern alleine durch die Stände schlendern, nahm die Kinderhüeti die Kinder in Obhut. Das Kasperlitheater um 11 Uhr wollte

sich niemand entgehen lassen. Auch die Tanz- und Turndarbietungen über den Tag verteilt waren einen Besuch wert. Ein weiteres Highlight waren die Führungen in Fremdsprachen durch Übersetzer des HEKS. Diese übersetzten bei einem Rundgang durch die Tischmesse das Angebot in Tigrinya und Arabisch. Für das leibliche Wohl sorgten 2 Primarschulklassen.

Detaillierte Informationen finden Sie unter: [www.liestalfuerdaskind.ch](http://www.liestalfuerdaskind.ch)

## Veranstaltungsbewilligung im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des **SOLA Basel 2019 mit ca. 2'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vom Samstag 25. Mai 2019** gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald, vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1), in den Gemeinden **Basel, Arlesheim, Augst, Birsfelden, Bubendorf, Füllinsdorf, Hölstein, Lampenberg, Lausen, Liestal, Münchenstein, Muttenz, Pratteln, Ramllinsburg, Seltisberg** mit Auflagen erteilt.

## Unser Kind kommt in die Primarstufe

### Einladung zum Informationsabend

zur Primarstufe (Kindergarten / Primarschule)

**Dienstag, 21. Mai 2019, 20.00 Uhr**

**Rathaus Liestal**

**Stadtsaal (3. Stock)**

An diesem Informationsabend erhalten Sie Informationen über den Alltag im Kindergarten und in der Primarschule. Nach dem Einblick in den Schulalltag haben Sie die Möglichkeit, sich an Thementischen über weitere Angebote unserer Schule zu informieren und bei einem Apéro individuelle Fragen mit der Schulleitung und diversen Fachpersonen zu besprechen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Primarstufe  
Kreisschule Spezielle Förderung  
Schulleitung



## Ernst und Klara Saladin-Mohler-Stiftung

### Anmeldung

Die Stiftung unterstützt in Not geratene Personen mit Wohnsitz in Liestal. Sie kann auch soziale Projekte mit derselben Zielsetzung unterstützen. Gesuche um Unterstützung sind schriftlich und begründet bis **Montag, 3. Juni 2019** an die Präsidentin des Stiftungsrates, Regula Nebiker, Spitzackerstrasse 7, 4410 Liestal, zu richten.

Der Stiftungsrat



Der Entwicklungs- und Finanzplan wurde dem Einwohnerrat zur Kenntnisnahme vorgelegt. Quo vadis? Die Stadt wächst, auch wenn die Einwohnerzahl nicht gemäss den Prognosen angestiegen ist. Die Arealentwicklung muss gut begleitet werden, damit die Attraktivität und die Aufenthaltsqualität gesteigert werden können; dies trotz der Notwendigkeit, verdichtet zu bauen. Die Klimadebatte, aktuell noch kein Thema in der Stadtentwicklung, muss künftig ein zentrales Element sein. Die Finanzen sind das grosse Sorgenkind. In den Jahren 2019-2023 beträgt der Selbstfinanzierungsgrad lediglich 50%! Die Stadt muss neues Fremdkapital aufnehmen, damit der Steuerfuss unverändert bleiben kann. Das verzinsliche Fremdkapital erhöht sich dadurch auf über CHF 60 Mio! Liestal muss sich weiter entwickeln, Visionen müssen auch in Zukunft Platz haben und die Finanzen müssen wieder ins Lot gebracht werden. Unsere Fraktion setzt sich dafür ein, dass vorausschauend sinnvoll geplant und investiert wird.

Vreni Wunderlin

## FDP Die Liberalen

### Entschädigungs- und Reklamereglement

Dem Entschädigungsreglement über die Erhöhung der Stadtratsentschädigung mit nur einer Nein und 6 Enthaltungen mit grossem Mehr zugestimmt. Dies vor allem auch vor dem Hintergrund, dass die Stadträte in der heutigen Zeit eigentlich immer verfügbar sein müssen, auch wenn alle nur ein Teilpensum haben. Der Einwohnerrat hat mit grossem Mehr vom Entwicklungs- und Finanzplan Kenntnis genommen, vor allem hat uns die aktuelle positive Entwicklung bei den Einwohnerzahlen gefreut. Reklamereglement: Auch unsere Fraktion ist der Meinung, dass dies bereits genug geregelt ist und so lange Vereine und andere Veranstaltungen wild plakatieren soll dies im wie bisher geregelten Rahmen auch weiterhin möglich sein. Dies gehört zu unserer Demokratie und es soll, auch in Zukunft für kleinere Gruppen und Organisationen, zum Beispiel bei Referenden erschwänglich bleiben. Nach der Diskussion wurde dieses mit relativ vielen Neinstimmen nicht an den Stadtrat überwiesen.



### Grünes Liestal!?

«Im Grünen urban wohnen und produktiv arbeiten» – so lautet die Vision des Stadtrats für Liestal, die dem Entwicklungsplan zu entnehmen ist. Der Entwicklungsplan gibt die Stossrichtung für die nächsten fünf Jahre an, ist also eine Strategie mit verschiedenen Schwerpunkten und Zielen. Am Wohnraum wird rege geplant und gebaut, und die Stadt bemüht sich für viele Arbeitgeber attraktiv zu sein und zu bleiben, was der Anzahl Arbeitsplätzen nach in Liestal zu funktionieren scheint. Doch das Grüne im urbanen Raum Liestals ist an vielen Stellen zu mager und karg um als dieses wahrgenommen zu werden. Liestal braucht endlich einen sta(d)tlichen Park, eine grüne Oase. Deswegen dürfen bei der Neugestaltung der Allee auch keine Parkplätze den spärlichen Platz fürs Grün besetzen. Wir brauchen Bäume statt Autos, Wiesen statt Asphalt – unserer Zukunft zuliebe.

Vreni Baumgartner



### Wald macht Schule

Was ist eigentlich geworden aus der Monatswanderung? Etwas anstrengend, zeitweise langweilig, aber immer besser als im Klassenzimmer zu sitzen und Aufsatz zu schreiben. Das Klassenzimmer ins Freie verlegt! Wir haben es kaum gemerkt, aber an diesen Tagen haben wir besonders viel gelernt. Wir lernten wie die Welt, die Natur funktioniert, engagierte Lehrpersonen haben auch immer Besonderheiten erklärt über Pflanzen, Tiere Umgebung und Jahreszeit. Wir haben Feuer gemacht, uns mit Kohle beschmiert, Räuber und Bulle gespielt und blutige Schürfwunden ertragen. Diese Nähe zur Natur wird in Zukunft wichtiger denn je. Nur Menschen welche die Qualität der Natur direkt erleben, eine besondere Verbundenheit dazu spüren, wollen sich für diese auch einsetzen. Deshalb bin ich besonders dankbar dafür, dass die Schulleitung der Primarschule Liestal ein «Pädagogisches Grundkonzept» erarbeiten will und bin gespannt auf künftige Klassenzimmerverlegungen nach draussen.

Dominique Meschberger



### Fokus Heidenlochstrasse

An der Einwohnerrat Sitzung im April drehte sich vieles rund um die Heidenlochstrasse. Aktuell und auch künftig werden fleissig Quartierpläne welche über die Heidenlochstrasse erschlossen sind realisiert. Die besagte Strasse beherbergt auch diverse Werkleitungen welche in die Jahre gekommen sind, zusätzlich soll die Strasse ausgebaut und sicherer gemacht werden. Zu diesem Geschäft werden die Einwohner von Liestal das letzte Wort haben, wir sind überzeugt, dass die Massnahmen notwendig und sinnvoll sind. Auch wurde an der Sitzung ein Postulat abgeschrieben welches die Verkehrserschliessung für den Individualverkehr über die Heidenlochstrasse von Liestal nach Lausen und umgekehrt nochmals prüfte. Wir sind der Meinung, dass das Fahrverbot welches in einer Vereinbarung von Lausen geregelt wurde so zu respektieren ist. Als gute Massnahme erachten wir das die Buslinie 78 auf der Heidenlochstrasse zu den Spitzenzeiten auf einen Viertelstunden-Takt erhöht wird.

### Einwohnerrats-Fraktionen

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:  
**22. Mai 2019, 17.00 Uhr**  
Landratssaal (Regierungsratsgebäude)

## Clever im Haushalt



Bild: gts/shutterstock

**Ein durchschnittlicher 4-Personen-Haushalt braucht ca. 3'500 kWh Strom für elektronische Geräte, Beleuchtung, Waschen, Kochen, Spülen, Kühlen und Gefrieren.**

#### Neukauf und Ersatz von Geräten

Achten Sie beim Kauf des nächsten Haushaltsgerätes auf den Energieverbrauch und sparen Sie somit Strom und Kosten!

#### Beispiel: Kühlschrank A+++

Ein energieeffizienter Kühlschrank mit der Energieetikette A+++ benötigt gegenüber einem Kühlschrank mit A+ bis zu 50 % weniger Strom.

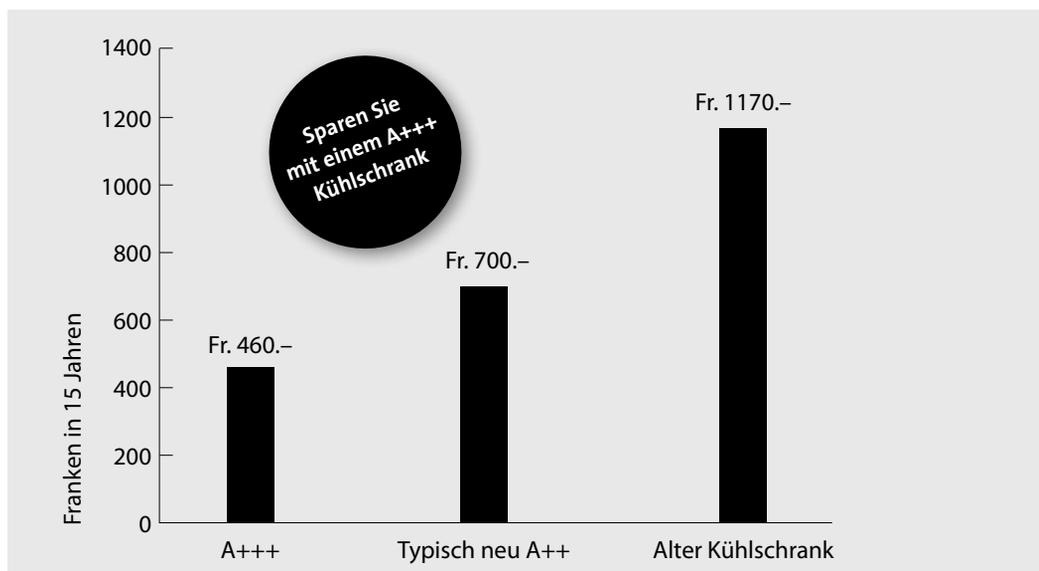
#### Einkaufshilfen

- Die Energieetikette zeigt die effektiven Verbrauchswerte an. Geräte mit der Effizienzklasse A+++ sind am energieeffizientesten.
- Auf [www.topten.ch](http://www.topten.ch) finden Sie die besten Produkte in Bezug auf Energieeffizienz, geringe Umweltbelastung und Qualität.
- Broschüre: Energieeffizienz im Haushalt unter [www.energieschweiz.ch](http://www.energieschweiz.ch)

#### Geräte clever nutzen

- Kochen und Backen: Hier ist das Sparpotential sehr gross. Einsparungen erreicht man mittels Kochen mit Deckel, Dampfkochtopf, Ausnutzung von Restwärme, Verwendung von Spezialgeräten statt Herd (z. B. Wasserkocher) und Ausschalten des Gerätes nach dem Gebrauch, besonders bei Kaffeemaschinen.
- Geschirrspüler: Gerät ganz füllen und Sparprogramm wählen
- Kühlschrank: Hier ist das Sparpotential nur gering – Türe nicht lange offen lassen, keine aufgeheizten Dinge hineinstellen
- Waschen und Trocknen: Die Maschine gut füllen und tiefe Waschttemperaturen wählen. Effizientes Trocknen fängt beim Waschen an! Gründliches Schleudern wringt die Wäsche bereits in der Waschmaschine aus und verkürzt die Trocknungszeit. Am besten ist es, die Wäsche an der Luft zu trocknen.

**Ist Ihr Kühlschrank älter als 10 Jahre, lohnt sich der Ersatz durch ein A+++ Gerät auch finanziell!**



Quelle: topten, Ratgeber Kühlschränke

## Stipendien aus der Stiftung César-Erb-Zaugg

Die Kommission der César-Erb-Zaugg-Stiftung kann alljährlich Stipendien an **Töchter und Söhne** ausrichten, die höhere Lehranstalten (Universität, Polytechnikum, Seminar, Gymnasium, höhere Fachschulen und dergleichen) besuchen.

Bezugsberechtigt sind Töchter und Söhne, deren Eltern (zumindest ein Elternteil) im Kanton Baselland heimatberechtigt und in Liestal wohnhaft sind.

Anmeldungen (auch bisheriger Stipendienempfänger) sind bis spätestens **10. Juni 2019** an den Präsidenten der César-Erb-Zaugg-Stiftung, Herr Philippe Studer, Dachsweg 14, 4410 Liestal, zu richten (Telefon: 061 925 98 46 / E-Mail: philippe.studer@blkb.ch).

Der Präsident der Kommission:  
Philippe Studer

## Länger und sicher zu Hause leben

dank dem Rotkreuz-Notruf und fachkundiger Beratung



«Ich fühle mich damit einfach sicherer.»

### Der Rotkreuz-Notruf hilft rund um die Uhr

Die Familienmitglieder von Esther Keller sorgen sich weniger, seit sie den Rotkreuz-Notruf hat. Bei einem plötzlichen Unwohlsein oder in einer kritischen Situation, wie beispielsweise einem Sturz, drückt Frau Keller heute einfach die Alarmtaste, die sie wie eine Armbanduhr ständig ums Handgelenk trägt.

Möchten Sie auch im hohen Alter, bei Krankheit oder einer Behinderung Ihre Eigenständigkeit wahren und weiterhin in Ihrem vertrauten Umfeld leben oder pflegen Sie selbst Angehörige und brauchen dringend wieder einmal eine Verschnaufpause? Dann melden Sie sich beim Roten Kreuz Baselland. **Wir beraten Sie gerne.**

Rotes Kreuz Baselland  
Tel. 061 905 82 01  
notruf@srk-baselland.ch

**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kanton Baselland



Wir suchen für unseren grossen und beliebten Weihnachtsmarkt in Liestal einen

## Marktchef/in

Für diese überaus interessante Aufgabe braucht es viel Geduld und Durchsetzungsvermögen.

Sie planen die Einteilung und Abwicklung des gesamten Marktes in Zusammenarbeit mit dem OK und der Stadt Liestal.

Der Arbeitsaufwand beträgt ca. 200h/Jahr und wird entlohnt.

Gerne nehmen wir Ihre  
Bewerbung entgegen:  
**v.b@kmu.li** oder  
KMU Liestal Postfach 315  
4410 Liestal





## Schnupperstunden **Saxofon**

**Rock-Pop-Jazz bei  
Sascha Schönhaus**

Einzel, Gruppe  
Kinder ab 7 J.  
Erwachsene

**Mi. 15./22./29. Mai**  
**15h-17h**  
spontan oder mit Anmeldung

Ausprobieren, einfache Töne spielen  
zu Songs von  
**Ed Sheeran Maroon 5  
Patent Ochsner Mark Forster  
Lo und Leduc...**

Kontakt, Information & Anm.

RML 061 927 91 45

[musikschule@rm-liestal.ch](mailto:musikschule@rm-liestal.ch)

Sascha Schönhaus 079 302 88 49

[sascha@baitjaffe.ch](mailto:sascha@baitjaffe.ch)



## **Bewegungsspass in den Ferien**

Schnupperkurswochen

**Geräte- und Kunstturnen  
Akrobatik / Trampolin**

In der 1. + 6. Sommerferienwoche: Mo, Di, Do, Fr:

13.30-15.30 oder 16.00-18.00 Uhr

Für Knaben und Mädchen der Jahrgänge 2011-2015

Kosten: Fr. 85.- pro Woche  
(inkl. T-Shirt als Andenken)

Infos & Flyer:

[www.nkl-liestal.ch](http://www.nkl-liestal.ch)



rollen – purzeln – balancieren – spielen – klettern – springen ...

**Anmeldung und weitere Infos:**

[steve.notter@nkl-liestal.ch](mailto:steve.notter@nkl-liestal.ch), Tel.: 061 901 18 19 (abends)

Training im «Kinderturn- und Trampolinzentrum Rosen»



Am 11. Mai 2019:

## **Was versteckt sich in den Hecken?**

Exkursion über die Sichtern mit Viktor Roth  
und anschliessend Apéro in der Vereins-Werkstatt Chornschüre

Treffpunkt:

8:00, Parkplatz Restaurant Sichternhof

Exkursionsdauer ca. 1 ½ - 2 Stunden



# [www.nvliestal.ch](http://www.nvliestal.ch)



## Ein Jahr Bürgergemeinde Liestal... Es gefällt mir, ich bleibe noch ein wenig!



Von Jörg Schärer, Stabsstelle Bürgergemeinde

Es war einmal, vor einem Jahr ... Mitte April 2018 habe ich mit meiner Familie die Zelte in Winterthur abgebrochen und wir sind ins schöne Baselbiet gezogen. Am 1. Mai 2018 durfte ich meine Stelle bei der Bürgergemeinde Liestal antreten. Angesichts der Tatsache, dass der 1. Mai kein Arbeitstag ist, beginne ich beim 2. Mai. Mit gesunder Nervosität traf ich morgens um 7.30 Uhr als neuer Mitarbeiter in der Rosenstrasse 14 ein. Antritt einer neu geschaffenen Stelle. Ein frisch renoviertes Büro mit neuen Möbeln, Computer etc., alles neu...

Das Einführungsprogramm wies mir den Weg durch die ersten Tage. Dass der vierte «Arbeitstag» der Banntag sein wird, davor wurde ich bereits gewarnt. Das Buch «Bann und Mann» habe ich in einer ruhigen Abendstunde gelesen, um ein wenig vorbereitet zu sein. Das «Muff trinken» zu üben, hielt ich dennoch im Mass. Wie sich aber das allgemeine Wohlbefinden am fünften Arbeitstag präsentierte, muss ich dem männlichen Leser hier wohl kaum erklären. Nach diesem fulminanten Start, gings allmählich ins ordentliche Tagesgeschäft über. Gegen Ende Woche hatte ich einen ersten groben Eindruck, auf was ich mich da eigentlich eingelassen habe. Für mich, als gebürtiger Winterthurer, war die Institution Bürgergemeinde zuvor etwas Unbekanntes. Dass die Bürgergemeinde kein biederer, verstaubtes und antiquiertes

Relikt ist, wurde mir jedoch schnell bewusst. Die Tatsache, dass sich die Bürgergemeinde selbst finanzieren muss und das Wort «pragmatisch» in der Stellenausschreibung, war für mich übrigens ein wichtiges Bewerbungskriterium.

In der dritten Woche durfte ich dem Spatenstich für die Grammetüberbauung beiwohnen. Wie auch die Überbauung Grammet, begann sich meine Stelle langsam an zu formen. Am Probezeitgespräch war für mich klar; ich bleibe! Diese Beurteilung beruhte glücklicherweise auf Gegenseitigkeit. Im Alltag durfte ich schon viele neue Menschen kennenlernen. Was als Neuling in einer Region manchmal etwas schwierig ist, kann auch ein Vorteil sein. So kann ich jedem vorurteilsfrei entgegentreten. Die herrliche Direktheit hier hat mich schon öfters schmunzeln lassen. Meine Herkunft lässt sich mit meinem Dialekt nur schwer verleugnen. Ich darf dann jedoch jeweils aufklären, dass Osteuropa nicht bereits nach dem Baregg Tunnel beginnt, der Kanton Zürich tatsächlich zur Schweiz gehört und letztlich und hauptsächlich ein Winterthurer kein Zürcher ist. Glücklicherweise wird dieser zynische Rassismus jeweils gegenseitig humoristisch verstanden.

Was machst du eigentlich genau? Diese Frage wurde mir schon einige Male gestellt. Eine detaillierte Stellenbeschreibung gibt es keine, dafür die Beschreibung meines Aufgabenbereichs (Leiter Stabsstelle, Optimierung und Entwicklung, Immobilien, Biodiversität und Ökologie). Das ist übrigens im ganzen Unternehmen so und gibt dem einzelnen Mitarbeiter einen hohen Grad an Eigenverantwortung sowie klare und auch hohe Kompetenzen. Es gilt das Credo: Kompetenzen möglichst weit an die Basis und Förderung der Eigenverantwortung. Das ist auch Garant für kurze Wege und klare, verbindliche Entscheidungen. Zu meinen Hauptaufgaben gehören die Immobilien, Baurechte, Pachten und weitere Gebäude auf Bauland oder in Waldflächen. Sobald es etwas Vertragliches, Bauliches oder dergleichen damit zu tun gibt,

darf ich mich darum kümmern. Meine Funktion beinhaltet auch die Stellvertretung des Leiters der Bürgergemeinde. Die selbständige Ausarbeitung von Vorlagen für den Bürgerrat in meinem Aufgabenbereich, sowie das Verfolgen und Mitgestalten der Geschäfte vom Eingang, über die Behandlung im Bürgerrat bis hin zur Präsentation und Abstimmung vor der Versammlung, ermöglichen mir auch den langsamen Einstieg in dieses anspruchsvolle Tätigkeitsfeld.

Im Weiteren darf ich die Digitalisierung vorantreiben. Dazu gehört z.B. die elektronische Arbeitszeiterfassung, die digitale Visierung von Belegen sowie der Analyse der verschiedenen Programme, mit dem Ziel, die Prozesse zu optimieren. Eine neue Homepage ist ebenfalls auf meiner To-do-Liste. Aufgrund eines personellen Wechsels werde ich mich künftig ebenfalls in den Bereichen Ökologie und Naturschutz einarbeiten. Dabei geht es um die Pflege von Naturschutzobjekten oder gestuften Waldrändern und dergleichen. Unser Hauptaufgabengebiet liegt in der Bewirtschaftung des Waldes. Als gelernter Landwirt kenne ich zwar dutzende Gräser, Kräuter und weiss viel über Kühe und Ackerbau. Wenn es um Forst geht, sehe ich schnell den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr. Mit diesem neuen Aufgabenbereich erhalte ich einen guten Einblick und eine Einstiegsmöglichkeit in den Forstbetrieb und lerne neben der Branche ebenfalls die relevanten Akteure kennen.

Die heute vielschichtigen Anforderungen an die Bürgergemeinde machen den Alltag erst so richtig spannend. Die ganze Welt spricht von Agilität. Ein Baum wächst ca. 80 Jahre bis er geerntet werden kann. Nichts da mit agil. Stur, bodenständig und traditionell. Nur weil unsere Bäume diesem Credo folgen, wollen wir dies als Unternehmen nicht tun.

Ich bin herzlich im Team aufgenommen worden, gehe jeden Tag mit Freude zu Arbeit und bin gespannt, welche Projekte mich in Zukunft noch erwarten.

---

## Aus dem Bürgerrat

An seiner Sitzung vom 9. April 2019 wurde der Bürgerrat von Stadtpräsident Daniel Spinnler über den neuesten Stand der Organisation des Stadtfestes aus erster Hand informiert. Der Rat konnte dabei feststellen, dass das OK gut aufgestellt ist, ein tolles Rahmenprogramm vorgesehen ist und die Vorbereitungsarbeiten auf Hochtouren laufen. Bürgerrätin Karin Jeitziner vertritt die Bürgergemeinde im Organisationskomitee.

Die Bürgergemeinde ist mit einem Beitrag von CHF 50'000.– Mitträger des Festes und stellt zusätzlich die Forstequipe kostenlos für den Auf- und Abbau zur Verfügung.

Im Weiteren fanden noch diverse Informationsblöcke aus den anderen Departementen statt. Beim Einbürgerungswesen hat der Rat fünf Protokolle von Gesprächen genehmigt. Weiter wurde der Rat in Kenntnis gesetzt,

dass der Pachtvertrag im Talacker für landwirtschaftliche Grundstücke und Gebäude mit Hans Schütz am 08.03.2019 unterzeichnet wurde.

Die nächste Bürgerratssitzung findet am 7. Mai 2019 statt.

---

## Uffert-Weggen 30. Mai 2019

Am Auffahrtstag um 11 Uhr erhalten alle Liestaler Kinder aus den Händen von Mitgliedern des Stadtrates und des Bürgerrates einen «Uffert-Weggen» beim Rathaus.

Während die Knaben den Weggen schon seit dem Mittelalter und ursprünglich am Bannumgang erhielten, wird er den Mädchen erst seit 1964 durch eine testamentarische Spende ermöglicht. Inzwischen teilen sich Stadt und

Bürgergemeinde Organisation und Kosten des Uffert-Weggens. Für die erwachsenen Zuschauer hält die Zunft zum Stab zudem einen Apéro bereit.

---

## Rottenversammlungen

Zur Vorbereitung des Banntages treffen sich die Angehörigen der vier Rotten jeweils zwölf Tage vor dem Banntag zu den Rottenversammlungen. Sie finden in diesem Jahr also am **Mittwochabend, 15. Mai 2019, um 20 Uhr statt.**

Versammlungslokale: 1. Rotte im Restaurant Stadtmühle; 2. Rotte im Restaurant Bären (Keller); 3. Rotte im Restaurant Kaserne und 4. Rotte im Restaurant Bären (1. Stock).



## Frühling oder Vorsommer?

Schon mancher schöne Sonnentag fühlte sich wie ein Sommertag an. Wenn es die Temperaturen zulassen, bedienen wir Sie gerne auf unserer Terrasse, denn die Sonnenschirme sind montiert.

Aktuell ist Spargelsaison. Eröffnet haben wir mit Cavaillon-Spargeln aus der Provence, Südfrankreich. Sobald die regionalen Spargeln verfügbar sind, servieren wir das edle Gemüse vom regionalen Anbieter Gemüsebau Eschbach aus Füllinsdorf, von welchem wir sämtliches Gemüse beziehen.

Wir hoffen auf einen sonnenreichen, warmen Frühling (oder Vorsommer?) und freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Patrick Class und Verena Hofer



Ein Meer aus Bärlauch im Liestaler Wald.

## Banntag Liestal – Montag, 27. Mai 2019 – Abmarsch im Stedtli um 8 Uhr

Auch der 614. Liestaler Banntag findet im traditionellen Rahmen statt. Am Montag vor Aufahrt, diesmal am 27. Mai 2019, kurz vor acht Uhr – zum Geläute des Törli-Glöckleins – besammeln sich die Männer aller Jahrgänge – Bürger, Einwohner, Tschamauchen (Nicht-Bürger) und Gäste – in vier Rotten eingeteilt in der Rathausstrasse. Die Rotteneinteilung ergibt sich aus dem Wohnquartier in Liestal. Der Plan mit der Rottenzugehörigkeit hängt ab anfangs Mai 2019 im Rathausgang und in der Vitrine vor dem Rathauseingang (Rathausstrasse).



Um 8 Uhr marschieren die vier Rotten zum Stedtli hinaus, um den Grenzsteinen entlang durch Feld und Wald die Gemeindegrenzen – den «Bann» – abzuschreiten. Diente dieser Anlass früher der Kontrolle der Gemeindegrenzen, so will er heute vor allem die Heimatliebe erhalten und fördern, alte Kameradschaften auffrischen und neue schaffen sowie Kontakte zwischen Bürgern, Einwohnern und Gästen vermitteln. Ausgedehnte Halte, wo auch Speis und Trank angeboten werden, geben dazu ausreichend Gelegenheit.

Am Abend kehren die vier Rotten zurück und geben beim Rathaus die Fahnen ab.

Alle Einwohner und Kinder von Liestal sowie auswärtige Bürger sind zur Teilnahme am Banntag freundlich eingeladen. Die 4 Rotten sind beim Abmarsch mit Tafeln bezeichnet. Die Rotten besammeln sich in diesem Jahr wie folgt: 2. Rotte auf der Höhe Finkbeiner, dahinter 3. Rotte auf der Höhe Einmündung Nonnengässli, 4. Rotte auf der Höhe Einmündung Salzgasse und zuhinterst auf der Höhe Swisscom-Shop die 1. Rotte. Die Ausrüstung für jeden Banntägler: Gutes Schuhwerk und witterungsgemässe Kleider, Hut mit Banntags-Maien, Stock und Gehörschutz.

Wer nicht weiss, zu welcher Rotte er gehört, oder wer die diesjährigen Banntagsrouten kennen möchte, findet im Rathaus-Foyer und in der Vitrine an der Rathausstrasse entsprechende Pläne; natürlich können Sie dies auch auf unserer Homepage entnehmen.

### Einladung an alle Liestaler Schulkinder

Alle Schulkinder aus Liestal (Mädchen und Knaben der Primar- und Sekundarschulstufe), die am Banntag schulfrei haben, sind eingeladen, auf den Bannumgang mitzukommen und diesen schönen, alten Brauchtumsanlass mitzuerleben. Bei jeder der vier Rotten läuft eine Kindergruppe mit; sie wird von einem oder mehreren Betreuern begleitet. Besammlung der Kinder ist um 7.45 Uhr in der Rathausstrasse bei einer der vier Rotten. Die Kindersammelplätze sind mit Tafeln markiert. Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Regenschutz, Gehörschutz und Sackmesser. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die Kinder werden von den Rotten gepflegt und sind gegen Unfälle am Banntag versichert.

### Schiessen am Banntag

Das «Schiessen» (eigentlich nur Knallen) mit Schwarzpulver aus Vorderlader-Gewehren und Pistolen ist eine alte Banntags-Tradition. Damit diese Tradition unfallfrei und mit Rücksichtnahme auf die Bevölkerung und die Besucherinnen und Besucher Liestals weiter bestehen kann, hat der Stadtrat für das Schiessen Weisungen erlassen und das Schiessen im Siedlungsgebiet stark eingeschränkt.

Geschossen werden darf im Stedtli am Morgen zwischen 6 und 6.30 Uhr, von 7.30 Uhr bis nach dem Abmarsch um 8 Uhr sowie am Abend zur Fahnenabgabe jeder Rotte zwischen ca. 16 und 20 Uhr. Diesbezüglich stehen im Stedtli Plakate mit Schiesszonen und -zeiten.

Ausserhalb des Stedtli wird beim Durchmarsch nach 8 Uhr beim Lüdin-Garten, bei der Giesserei Erzenberg und beim Altersheim Brunnmatt und ca. um 17 Uhr bei der Burg-Brücke beim Abmarsch (Besammlung zweier Rotten für die Fahnenabgabe) ins Stedtli geschossen.

Wer sich gegen den Schiesslärm schützen will, kann in der Woche vor dem Banntag im Rathaus (Informationsschalter) und am Banntagsmorgen und -abend zu den Zugängen in die Rathausstrasse gratis Gehörschutzpfropfen beziehen. Sie werden von «Die Mobilar – Versicherungen und Vorsorge» zur Verfügung gestellt.

Die Banntagsschützen tragen eine besondere Verantwortung und sind zur Rücksichtnahme verpflichtet. Die eingesetzten Waffen werden vor dem Banntag kontrolliert und plombiert, die Schützen erhalten eine ausführliche Instruktion. Die Schützen haften für ihre Schiessfähigkeit persönlich.

Das Abfeuern von Feuerwerk und Knallkörpern ist am Banntag verboten!

### Waffenkontrolle und Instruktion an die Banntagsschützen

Samstag, 25. Mai 2019, Punkt 14 Uhr, im Rathausgang (Eingang Rathausstrasse). Die Waffen sind gereinigt zur Kontrolle und Plombierung vorzuweisen. Die Schützen haben persönlich teilzunehmen (Präsenzliste). Schwarzpulver kann anlässlich der Waffenkontrolle bezogen werden.

Der Bürgerrat wünscht einen schönen, unvergesslichen und unfallfreien Banntag!



160 Seiten mit vielen farbigen Bildern, gebunden, geschrieben von vielen Liestaler Autorinnen und Autoren unter konzeptioneller Leitung

von Dominik Wunderlin, erschienen 2005 zum Jubiläumsbanntag, CHF 10.–

Erhältlich bei der Bürgergemeindeverwaltung in Liestal oder im Buchhandel



[www.x-island.ch](http://www.x-island.ch)

1. Juli – 11. August 2019

*Juhui Ferien!!  
Bleibst du zuhause?  
Dann wünsch dir den Ferienpass 2019*



Über 20 Wochenangebote  
Mehr als 300 Tages- und Mehrtagesveranstaltungen  
Zahlreiche Gratisangebote auf deinem Ferienpass

*Anmeldestart: 15. Mai*

Anmeldungen bis zum Ende der Ferien möglich  
Ferienpass-Büro: Im Palazzo, Poststrasse 2, Liestal

**FÜR ALLE IM ALTER VON 6 – 16 JAHREN**

Unterstützt durch:



Gemeinnützige Gesellschaft Baselland

Trägerschaft:



Organisation:

Kind.Jugend.Familie KJF  
Ferienpass-Büro im Palazzo Liestal  
061 551 17 71

BASEL  
LANDSCHAFT  
SWISSLOS

Unterstützt durch:

**MIGROS**  
kulturprozent

**X-Island.ch**  
Ferienpass Baselland

**1. Juli – 11. August 2019**  
... mit zahlreichen Wochenangeboten

## Oskar Bider – ein geflügeltes Leben. Zum 100. Todestag des Baselbieter Flugpioniers



Flugtag Basel Schützenmatt 1913

**Vor über 100 Jahren wurde in Liestal Luftfahrtgeschichte geschrieben: Am 26. Juli 1913 landete Oskar Bider um 07.35 Uhr mit seiner Blériot XI auf dem Gitterli bei seinem Rückflug von Mailand, wo er gut zweieinhalb Stunden zuvor gestartet war. Die erste Alpenüberquerung per Flugzeug war ihm am 13. Juli von Bern aus gelungen. Eine Sensation! Fliegen über längere Distanzen war erst wenige Jahre zuvor überhaupt möglich geworden, Bider gehörte zu den ersten Piloten der Schweiz.**

Überhaupt stand das Jahr 1913 ganz im Zeichen der aufstrebenden Fliegerei. Bereits drei Monate zuvor war Liestal ganz im «Bider-Fieber»: Auf dem Gitterli fanden die «Liestaler Flugtage» statt, die Spenden generierten und die Bevölkerung für das neue Verkehrsmittel begeistern sollten. Das heutige Fussballfeld wurde damals vom Militär als Exerzierplatz benutzt, eigentliche Flugplätze gab es noch keine. In Basel landete Oskar Bider auf der Schützenmatte, wo mit Leintüchern eine provisorische «Pistensignalisation» erstellt wurde.

Am 9. März führte Oskar Bider auch den ersten Postflug der Schweiz von Basel nach Liestal durch und 1919 startete er zu einem ersten Flug rund um die Schweiz. Liestal – der Hub der damaligen Schweiz!

Oskar Bider, geboren 1891 und aufgewachsen in Langenbruck, führte ein unstetes Leben. Als ausgebildeter Landwirt wurde er während seiner Zeit als Gaucho in Argentinien von der Fliegerei gepackt. Er kehrte nach Europa zurück und nahm Flugstunden in Frankreich. Bereits nach einem Monat hatte er sein Flugbrevet in der Tasche. Am 24. Januar 1913 hob er ab über die Pyrenäen und landete bei Madrid.

Im Ersten Weltkrieg wurde er Mitglied der neu zusammengestellten Fliegertruppe, deren Maschinen teils aus requirierten deutschen Flugzeugen bestanden, die für die Landesausstellung in Bern weilten. Seine Schwester Leny avancierte in dieser Zeit zu einer der ersten Kino-Darstellerinnen der Schweiz und betrieb in Zürich ein Modegeschäft.

### Ein geflügeltes Leben.

#### Zum 100. Todestag von Oskar Bider

Vortrag von Lorenz Degen, Historiker

**Dienstag, 4. Juni 2019, 19.30 Uhr**

Dichter- und Stadtmuseum,  
Rathausstr. 30, Liestal



Bei aller Weltläufigkeit blieb Oskar Bider seiner Heimatgemeinde und dem Baselbiet verbunden. Auf einem seiner Flugzeuge zierte ein Baselieterstab das Heckruder. Wie er es geschafft hat, auf der Krähegg ob Langenbruck zu landen, ist selbst heutigen Piloten ein Rätsel.

Sechs Jahre nach seinen grossen Triumphen auf dem Gitterli in Liestal sollte Biders Leben ein jähes Ende finden. Am Morgen des 7. Juli 1919 stürzte er in Dübendorf tödlich ab. Die Schwester erschoss sich kurz darauf. Eine ungeheure Tragik liegt über den jungen, jäh beendeten Leben von Oskar und Leny Bider. Heute, hundert Jahre später, hat Bider seinen festen Platz in der Geschichte der Schweizer Luftfahrt. In Liestal erinnert die Oskar Bider-Strasse an den Baselieter Flugpionier, und am 4. Juni wird er (im Vorfeld seines 100. Todestags) durch eine Veranstaltung im Dichter- und Stadtmuseum geehrt.



Text: Lorenz Degen / Bilder: Fotoarchiv Dettwiler

*Start nach Langenbruck*

## Objekt des Monats – Willkommen am Flughafen Liestal

Das Bild aus den Archivbeständen des Dichter- und Stadtmuseums zeigt Oskar Bider vor seinem Flugzeug stehend, einer Blériot XI. Mit dem Flugzeugmodell des französischen Luftfahrtpioniers Louis Blériot wurden viele frühe Aviatik-Rekorde erzielt: So flog etwa Blériot selbst darin erstmals über den Ärmelkanal (25. Juli 1909), und Oskar Bider löste mit seinem Flug über die Pyrenäen (24. Januar 1913) eine regelrechte Schweizer Flugmanie aus.

Als Nebeneffekt verhalf er damit auch dem Liestaler Gitterli-Areal zu überregionaler Bedeutung: Die relativ ebene Fläche eignete sich nämlich gut als Landepiste. Hier endete der erste schweizerische Postflug, den Bider am 9. März 1913 von der Schützenmatte in Basel aus unternahm. Hier fand am 27. April 1913 ein Flugtag statt, der die Bevölkerung begeisterte. Und hier konnte Bider am 26. Juli 1913 bei seinem Rückflug von Mailand nach Basel (nach der ersten Alpenüberquerung überhaupt!) um 7.35 Uhr eine ungeplante Zwischenlandung einschleppen, um zu tanken – das Militär, das dort gerade exerzierte, räumte «sofort zweckmässig den Platz». Das hier gezeigte Archivbild stammt vom 25. April 1913 und wird am Vortrag zu Biders 100. Todestag öffentlich gezeigt (Details zum Vortrag siehe Seite 20).



*Oskar Bider am 25.4.1913 auf dem Gitterli*

Frisch  
gewaschen



Der Spitex-Wäschedienst holt persönliche Kleidungsstücke und Haushaltswäsche ab und bringt sie eine Woche später sauber zurück. Diese Dienstleistung für ihre Kundschaft erbringt die Spitex Regio Liestal in Zusammenarbeit mit dem Pflegezentrum Brunnmatt.

Spitex Regio Liestal – 061 926 60 90 – [www.spitex-regio-liestal.ch](http://www.spitex-regio-liestal.ch)

## MEHR ALS EINE ALTERSWOHNUNG

Zu **MIETEN** oder zu **KAUFEN**

Zentraler geht nicht! Trotzdem ruhig, modern gestaltet. Helle Räume. Edel ausgebaut. Baujahr 2015. Rollstuhlgeeignet.

### LOFT-WOHNUNG

70 m<sup>2</sup>, kleiner Balkon, WM/T, Lift, PW-Einstellplatz

### MAISONETTE-WOHNUNG

132 m<sup>2</sup>, Terrasse 45 m<sup>2</sup>, WM/T, Lift, PW-Einstellplatz

Info / Dokumentation: 079 356 77 27 oder [bey@bluewin.ch](mailto:bey@bluewin.ch)

# STADTMUSIK Liestal

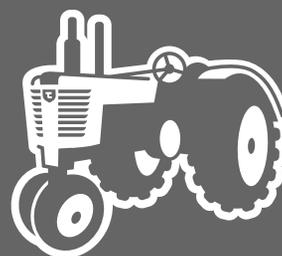
## Frühlingskonzert

„KUNTERBUNT“

Samstag, 11. Mai 2019 / 19 Uhr

Aula Sekundarschulhaus Frenkenbündten

[www.stadtmusikliestal.ch](http://www.stadtmusikliestal.ch)



Pfl(u)egt Liestal aktuell  
[traktorgrafik.ch](http://traktorgrafik.ch)

## Trachtengruppe Liestal



### Maisingen und – tanzen

Am Sonntag, 26. Mai 2019 um 11:00 Uhr

vor dem Rathaus in Liestal  
mit anschliessendem Apéro

Herzlich laden ein

**Kindertanzgruppen,  
Tanzgruppe,  
Chor  
und die Ödeburger Holzmusik**

[www.trachtengruppe-liestal.ch](http://www.trachtengruppe-liestal.ch)



## Mitglieder- versammlung

Mittwoch, 22. Mai 2019, 17.00 Uhr im Martinshof,  
ref. Kirchgemeindsaal, Rosengasse 1, Liestal

ab 18.00 Uhr: öffentlicher Vortrag

**Zucker und Salz in unserer Ernährung - Teufelszeug oder notwendig?**  
Frau Barbara Suter, Ebenrain, Sissach/BL

Zucker ist nicht gleich Zucker und wofür brauchen wir eigentlich Salz?



Frau Suter nimmt uns mit auf eine spannende Reise rund um die beiden Nährstoffe Salz und Zucker. Sie gibt uns wertvolle Informationen sowie hilfreiche Tipps rund um dieses interessante und viel diskutierte Thema.

Die Mitglieder der Spitex Regio Liestal erhalten eine persönliche Einladung zur Mitgliederversammlung.

Spitex Regio Liestal – 061 926 60 90 – [www.spitex-regio-liestal.ch](http://www.spitex-regio-liestal.ch)



**FRÜHLINGSAUSSTELLUNG**

**9. - 11. MAI 2019 IN BUBENDORF**  
DO 9-18 UHR, FR 9-20 UHR, SA 10-17 UHR

**degen** Garage Degen AG [www.garage-degen.ch](http://www.garage-degen.ch)  
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

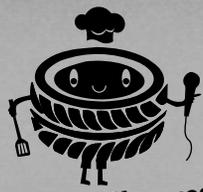


**FDP**

**Heinz Lurf**      **Thomas Eugster**

**Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung - wir freuen uns auf weitere 4 Jahre Einsatz für Sie.**

**FDP Liestal #machtSinn**



Trucky proudly presents  
**Food & Mood**  
with  
**DJ & LIVE MUSIC**

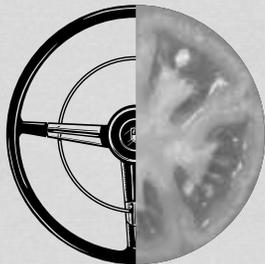
**10.-12. MAI 2019**  
**LIESTAL**  
FISCHMARKT

**EINTRITT FREI**



EST. 2016  
**Food-Truck Happening Schweiz**

**28 TRUCKS**



**ASIEN • AFRIKA • EUROPA**  
**LATEIN- UND NORDAMERIKA**

**FREITAG 17-23 UHR**  
**SAMSTAG 11-23 UHR**  
**SONNTAG 11-20 UHR**



**FELDSCHLÖSSCHEN**



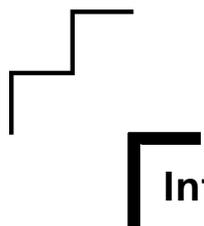
**MÖHL**  
Das Beste aus dem Apfel



**FOLLOW US**

[www.food-truck-happening.ch](http://www.food-truck-happening.ch)



# Kirchen*seite*

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

## Das Glockengeläut der Stadtkirche Liestal

In der vergilbten, knitterigen „bz“ von anno 1903 wird von sommerlichen Temperaturen berichtet, als am Sonntag, dem 23. August, sechs mächtige Glocken im Kirchturm hinaufgezogen und mit einer festlichen Weihe geehrt wurden. Am 23. August 2003 feierte Liestal das 100-Jahr-Jubiläum der Stadtkirchenglocken.

### Die 6 Glocken der Stadtkirche

1. Feiertags-Glocke, „des“  
„Ehre sei Gott in der Höhe“
2. Mittagsglocke, „es“  
„Seid fröhlich alle Zeit“
3. Betzeit/Morgenglocke, „f“  
„Das ist ein köstlich Ding, des Morgens“
4. Vesper/Hochzeitglocke, „as“  
„Friede sei mit euch“
5. Totenglocke, „b“  
„Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben“
6. Kinder/Feuerglocke, „des“  
„Lasset die Kindlein zu mir kommen“

### Stundenschläge

156 x täglich:  
Stundenschlag Glocke 1  
240 x täglich:  
Viertelstundenschlag Glocken 4 und 3

### Die Läutordnung

Die Läutordnung beschreibt das Glockengeläut einer Kirche, also welche Kirchenglocken zu welchem Anlass gemeinsam oder einzeln erklingen.

Die Läutordnung der Stadtkirche ist auf unserer Website publiziert. Darin finden Sie die Geläute für spezielle Anlässe. Regelmässig läuten die Kirchenglocken zu folgenden Zeiten:

Morgengebet: 2 Minuten um 07.00 Uhr  
Mittagszeit: 2 Minuten um 11.00 Uhr



Vesper:  
Sommer 2 Minuten um 16.00 Uhr  
Winter 2 Minuten um 15.00 Uhr  
Abendgebet:  
Sommer 2 Minuten um 20.30 Uhr  
Winter 2 Minuten um 19.00 Uhr  
Sonn- und Feiertag einläuten 10 Minuten  
19.00 Uhr Vortag



### Warum läuten unsere Kirchenglocken?

Der Brauch wurde von Klöstern übernommen, wo Mönche und Nonnen mittels Glockengeläut zum Beten gerufen wurden. Das Läuten diente auch zur Orientierung für die Menschen, die unterwegs oder auf dem Feld arbeiteten. Das Abendläuten mit der Betzeitglocke erinnert Kinder und Jugendliche daran, sich auf den Nachhauseweg zu begeben. Die Glocken läuten zudem auch am 1. August sowie am 31. Dezember bzw. 1. Januar (altes Jahr ausläuten bzw. neues Jahr einläuten). Ich denke, es lohnt sich, sich einmal Zeit zu nehmen und hinzuhören, wenn die Glocken erklingen.

*Katharina Wahl-Regenass  
Präsidentin der Kirchenpflege*

## Veranstaltungen

### Kinderchor

Donnerstag, 02. Mai, 16.30 Uhr

Donnerstag, 23. Mai, 16.30 Uhr

KGH Martinshof

### Liestaler Orgelfestival

Freitag, 3. bis Sonntag, 5. Mai

Stadtkirche Liestal

### Taizé-Andacht

Montag, 6. Mai, 14.15 Uhr

KGH Martinshof

### Elterntreff

Dienstag, 7. Mai, 09.00 Uhr

Mittwoch, 8. Mai, 09.00 Uhr

KGH Martinshof

### Spiel-Nachmittag

Dienstag, 7. Mai, 14.15 Uhr

KGH Martinshof

### Leserunde

Dienstag, 7. Mai, 17.00 Uhr

KGH Martinshof

### Frauenfrühstück

Donnerstag, 9. Mai, 09.00 Uhr

KGH Martinshof

### Die Bibel lesen

Mittwoch, 15. Mai, 14.30 Uhr

KGH Martinshof

### Offenes Singen

Donnerstag, 16. Mai, 19.00 Uhr

Stadtkirche Liestal

### Heure Mystique

Freitag, 17. Mai, 18.30 Uhr

Stadtkirche Liestal

### Abendfeier

Sonntag, 19. Mai, 18.00 Uhr

Stadtkirche Liestal

### Singe mit de Chlyne

Montag, 20. Mai, 10.00 Uhr

KGH Martinshof

### Bibel-Salon

Montag, 20. Mai, 20.00 Uhr

Montag, 27. Mai, 20.00 Uhr

Seltisberg, Adresse siehe Website

### Senioren-Nachmittag

Dienstag, 21. Mai, 14.15 Uhr

KGH Martinshof

### Martinsträff

Unser Café ist jeweils offen am

Sonntag von 09.00 - 12.00 Uhr

(ausser an Kirchenkaffee-Sonntagen)

## Gottesdienste

### Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste

Kirchzettel bz

Aushang Kirchgemeindehaus

The  
water  
is wide

Konzerte in der Stadtkirche Liestal  
25. Mai 2019 | 26. Mai 2019  
19.30 Uhr | 17.00 Uhr

martino-chor  
präsentiert Irisch-Schottische Musik

Gesang | Sara Lilly  
Instrumentalensemble | CAMERATA MUSICA REGIO BASILIENSIS  
Leitung | Theresia & Christoph Gisin-Berlinger  
Kollekte - Richtpreis CHF 25.- | www.martino-chor.ch

KULTURELLES.BL  
Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg

mit Frauen  
unterwegs

Frauenfrühstück

Werde kühn in deinen Lebenstagen –  
bevor sie abgelaufen sind...

Einige Helden lösen Bewunderung aus; v.a., wenn sie uns in schillernden Farben vor Augen gemalt werden. Machen wir uns doch mutig auf ins Abenteuer, selbst kühn zu werden, anstatt andere nachahmen zu wollen! Unsere Referentin ist überzeugt: «Veränderung beginnt mit dem Hochsprung über den eigenen Schatten!»

Beatrix Böni

führt die eigenständige Beratungspraxis BETA und ist im In- und Ausland in vielfältiger Referatstätigkeit engagiert. Ihre Stimme ist manchen Leuten aus der langjährigen Radioarbeit bekannt. Zwischendurch als Clownpädagogin unterwegs zu sein, hat für sie auch mit «Kühnheit» zu tun...

Datum: Donnerstag, 9. Mai 2019  
Zeit: von 09.00 – 11.00 Uhr  
Ort: im Kirchgemeindehaus Martinshof, Liestal

Das Vorbereitungsteam lädt herzlich ein zu diesem Frauenfrühstück und freut sich auf Sie! Ursula Ammann, Anita Brandenberger, Therese Furler, Edith Grimm, Rita Högler, Lena Röthlisberger, Pia Schaub, Christiane Weibel.

Für Frühstück und Unkosten bitten wir um einen Beitrag von CHF 15.00.  
Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis am 7. Mai 2019 an Christiane Weibel, Hauptstr. 4, 4411 Seltisberg, Tel. 061 911 97 64, E-Mail: christianew@bluewin.ch

mit Familien  
unterwegs

Sei willkommen...  
... im offenen Elterntreff

Wenn die Kinder in der Primar-/ Sekundarstufe sind, gestaltet sich die Kontaktpflege mit anderen Eltern oft schwieriger. Lust sich bei einem Café oder Tee mit anderen Eltern zu treffen, Erfahrungen teilen und austauschen, Plaudern oder einfach nur die Zeit geniessen?

Im **Martinsträff** im reformierten Kirchgemeindehaus, Rosengasse 1 in Liestal, gibt es jetzt eine Möglichkeit für Eltern diese Kontakte zu pflegen und auch Neue zu knüpfen.

Der **offene Elterntreff** ist jeweils von **09.00 - 11.00 Uhr** an folgenden Tagen geöffnet:

dienstags	mittwochs
07.05.2019	08.05.2019
04.06.2019	12.06.2019
03.09.2019	11.09.2019
05.11.2019	13.11.2019
03.12.2019	11.12.2019

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg

mit Allen  
unterwegs

Einladung zur  
KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Datum/Zeit: Sonntag, 23. Juni 2019, 11.30 Uhr  
im Anschluss an den Familiengottesdienst (10.00 Uhr, Stadtkirche Liestal) oder den Gottesdienst in Seltisberg (10.00 Uhr, Gemeindezentrum). Ab Seltisberg bieten wir einen Fahrdienst an.

Ort: Ref. Kirchgemeindehaus Martinshof  
Rosengasse 1, Liestal

Traktanden: 1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 18.11.2019  
2. Jahresrechnung 2018/Revisorenbericht  
3. Jahresbericht 2018  
4. Informationen Tschernobyl-Lager  
Gast: Dr. Ursula Bichweiler  
5. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.  
Die schriftlichen Unterlagen liegen ab Freitag, 31.05.2019 in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne die Unterlagen per Post zu.

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott ausser dir.  
(2. Samuel 7,22)

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50  
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

## Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf  
Hersberg  
Lausen  
**Liestal**  
Lupsingen  
Ramlinsburg  
Seltisberg  
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - [www.rkk-liestal.ch](http://www.rkk-liestal.ch) - [pfarramt@rkk-liestal.ch](mailto:pfarramt@rkk-liestal.ch)  
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

**SONNTAG**  
**12. MAI**

9.00 Uhr  
11.00 Uhr



### Erstkommunion

Nach einer intensiven Vorbereitung mit dem Thema "Auf dem Weg mit Jesus" feiern 37 Kinder in zwei Gruppen und Gottesdiensten ihre erste heilige Kommunion. Wir wünschen den Kindern, ihren Eltern und Verwandten eine eindrückliche und unvergessliche Kommunionfeier.

**Donnerstag**  
**16. Mai**

19.30 Uhr



Kath.  
Kirche  
Oberdorf,  
Futtersteig-  
weg 1a

### Antisemitismus - eine alte Fratze zeigt sich europaweit! Wie steht es um die Region Basel?

Was verbindet die Geschichte der christlichen Kirchen mit dem Antisemitismus? Gibt es einen Bezug zum aufkeimenden Antisemitismus? Wie erlebt ihn die jüdische Gemeinschaft hier in der Region? Wie können wir ihm entgegentreten?

Diesen und anderen Fragen geht Dr. phil. Simon Erlanger, Lehr- und Forschungsbeauftragter am Institut für Jüdisch-Christliche Forschung der Uni Luzern und Journalist, in seinem Vortrag auf den Grund.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Bruder-Klausen-Pfarreien Oberdorf und Liestal.

### Jurtensommer 2019



#### Die „Rauszeit“ geht in ihre zweite Saison

Der Premieren-Jurtensommer im vergangenen Jahr war für die jüngeren wie älteren Gäste eine wunderbare Erfahrung. So ist die Projektgruppe schon wieder intensiv dabei, alles für die kommende warme Jahreszeit vorzubereiten. Die wichtigsten Daten stehen bereits fest:

**Samstag 25. Mai ab 10 Uhr: AUFBAUTAG.** Jung und Alt sind eingeladen zum Sägen, Hämmern, Schmücken, Malen, Aufhängen, Einrichten.

**Sonntag 26. Mai: ERÖFFNUNGSFEST.** Um 10 Uhr feiern wir einen Familien-Feldgottesdienst auf der Pfarreiwiese. Anschliessend dürfen die Kinder mit einem Spieleprogramm das Areal in Besitz nehmen, der Verein Ruach baut seine Stände für den Flohmarkt auf. Währenddessen orientieren die Verantwortlichen von Pfarrei und Kirchgemeinde im Saal über den Prozess der Gemeindeentwicklung. Gegen 12 Uhr ist Grill & Chill angesagt. Grillrost und Feuerstelle sind einsatzbereit. In einer Teilete bringen alle ihr Essen von daheim mit. Getränke und Glacé stehen zu günstigen Preisen zur Verfügung.

**Freitag 13. September: SCHLUSSFEST**

**Dienstag 24. September: ABBAUTAG**

< Aktuellste Infos auf [www.jurtensommer.ch](http://www.jurtensommer.ch) >

**Samstag**  
**25. Mai**

bis

**Dienstag**  
**24.**  
**September**



### Gottesdienste in der Kirche Liestal

Übliche Gottesdienstzeiten:

Mittwoch, 9.15 Uhr

Samstag, 18.00 Uhr

Sonntag, 10.00 Uhr

### Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

*Donnerstag, 16. Mai, 10.00 Uhr*  
**Café TheoPhilo**

*Freitag, 17. Mai, 19.30 Uhr*

° 14.15 Uhr: **Vortrag Stephan Sigg** im Rahmen von tagsatzung.ch: „**Von welcher Kirche träumen junge Menschen heute?**“ (13.45 Uhr Begrüssungskaffee)

° 19.30 Uhr: **Feierabend-Oase** für Männer

*Sonntag, 19. Mai, 20.00 Uhr*

**Ökum. Abendfeier** im **Gotteshaus Ramlinsburg**, mit Eucharistie

*Montag, 20. Mai, 19.30 Uhr*

**Gongmeditation** mit Heidi Portmann

*Samstag, 25. Mai*

° 10.00 Uhr: **Kochen mit Kindern**

° 10.00 Uhr: **Aufbautag** „Jurtensommer“

° 18.00 Uhr: **Gottesdienst entfällt**

*Donnerstag, 30. Mai*

° 09.00 Uhr: Gottesdienst zu **Christi Himmelfahrt** auf dem **Schulhausplatz Bubendorf**

° 10.00 Uhr: Gottesdienst zu **Christi Himmelfahrt** in der **Kirche Bruder Klaus Liestal**

*Montag, 3. Juni, 19.00 Uhr*

**Tanzabend** mit **Live-Musik** für jung und alt, Singles und Paare

### Pfarreiversammlung: Identitätsprofil

Im Prozess der Gemeindeentwicklung konnten Pfarreirat, Kirchgemeinderat, Seelsorgeteam, Vertretungen der Migrationsgemeinschaften und Vereine unserer Pfarrei einen wichtigen Meilenstein setzen. Das Identitätsprofil ist fertiggestellt. In der Versammlung vom **Sonntag 26. Mai um 11.00 Uhr** wird es den Pfarreiangehörigen vorgestellt, diskutiert und schliesslich verabschiedet. Es soll als Leitbild für das künftige Arbeiten und Wirken dienen.

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
9. Mai, 18.00–20.00 Uhr	<b>Vorschiessen Eidg. Feldschiessen</b>	Schiesssportanlage Sichertern	Schützengesellschaft Liestal
10. Mai, 9.00–23.00 Uhr	<b>Loca Lounge – Die Lounge für Jugendliche</b>	Chrischona Liestal	Chrischona Liestal
10.–12. Mai, weitere Angaben im Internet	<b>Food-Truck Happening – Genuss pur!</b>	Fischmarkt	Baselland Tourismus
11. Mai, 13.45–17.15 Uhr	<b>Ameisli</b>	Chrischona Liestal	Chrischona Liestal
11. Mai, 13.45–17.15 Uhr	<b>Jungschi</b>	Chrischona Liestal	Chrischona Liestal
11. Mai, 18.30 Uhr	<b>Theater Palazzo: Jubiläums- Feier</b>	Theater Palazzo	Theater Palazzo
12. Mai, 17.00–18.15 Uhr	<b>Chor-Konzert</b>	Stadtkirche Liestal	Cantas Chor Frenkendorf-Füllinsdorf
13. Mai, 14.30–16.30 Uhr	<b>Internet Café</b>	Martinhof	Senioren für Senioren Liestal
14. Mai, 11.00–14.00 Uhr	<b>Buuremärt vor em Brunnmatt</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
15. Mai, 20.00 Uhr	<b>«Der Delphin von Munzach – ein Meisterwerk römischer Handwerkskunst»</b>	Amtshaus	Munzachgesellschaft Liestal
15. Mai, 16.00 Uhr	<b>Geschichtenkoffer</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
15. Mai, 17.00–19.00 Uhr	<b>Feldschiessen 2019</b>	GSA Rauschenbächlein Füllinsdorf	Feldschützen Liestal
15. Mai, 18.15–21.00 Uhr	<b>Zeichnen und experimentieren</b>	Mal- und Zeichenschule Martine Rhyner	Volkshochschule beider Basel
15. Mai, 18.30–20.00 Uhr	<b>Andreas Schaerer &amp; Luciano Biondini</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
15. Mai, 20.00 Uhr	<b>Rottenversammlungen</b>	Restaurant Stadtmühle/Bären Keller und 1. Stock/Kaserne	Bürgergemeinde Liestal
15. Mai, 21.00–22.15 Uhr	<b>Andreas Schaerer &amp; Luciano Biondini</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
16. Mai, 20.00 Uhr	<b>SULP: General Sutter und Krokodile</b>	Theater Palazzo	Theater Palazzo
16. Mai–20. Juni, weitere Angaben im Internet	<b>Aufbaukurs «Starke Eltern – Starke Kinder»</b>	Fachstelle spF Baselland	Sozialpädagogische Familienbegleitung Baselland
17. Mai, 18.30–19.15 Uhr	<b>Heure Mystique</b>	Stadtkirche Liestal	Freundeskreis der Orgelmusik Stadtkirche Liestal
18.–19. Mai, 17.00–22.00 Uhr	<b>Von dem Fischer und Seiner Frau (anschl. Fest: 20 Jahre Nicole &amp; Martin)</b>	Das Weisse Zelt in der Allee	Compagnie Nicole & Martin
19. Mai, 11.00–12.30 Uhr	<b>Hänsel &amp; Gretel</b>	Das Weisse Zelt in der Allee	Compagnie Nicole & Martin
19. Mai, 19.00 Uhr	<b>Theater Bilitz: zOFF@net</b>	Theater Palazzo	Theater Palazzo
21. Mai, 19.30 Uhr	<b>Spittelers Russlandjahre (1871–1879). Vortrag von Felicitas Senoner</b>	Dichter- und Stadtmuseum	Verein Carl Spitteler
22. Mai, 17.00 Uhr	<b>Sitzung des Einwohnerrates</b>	Landratssaal	Stadt Liestal
22. Mai, 18.00–19.00 Uhr	<b>Vortrag: Zucker und Salz in unserer Ernährung – Teufelszeug oder notwendig? Frau Barbara Suter, Ebenrain, Sissach/BL</b>	Martinhof, ref. Kirchgemeindesaal	Spitex Regio Liestal
23. Mai, 14.15 Uhr.	<b>Führung Tierpark Lange Erlen, Basel</b>	Tierpark Lange Erlen, Basel – Haupteingang	vitawiss-volksgesundheit, Sektion Liestal
23. Mai, 13.00–18.00 Uhr	<b>Monatswanderung Mai</b>	unterwegs	Quartierverein Liestal – Ost
23. Mai, 13.30–17.30 Uhr	<b>Spaziergang der Birs entlang</b>	Treffpunkt Bahnhof Liestal	Senioren Regio Liestal
23. Mai, 13.30–17.30 Uhr	<b>Kleine Wanderung</b>	Waderung der Birs entlang Dornach-Münchenstein	Senioren Regio Liestal
23. Mai, 13.45–17.15 Uhr	<b>Ameisli</b>	Chrischona Liestal	Chrischona Liestal
24. Mai, 18.00–20.00 Uhr	<b>Eidg. Feldschiessen 2019</b>	Schiesssportanlage Sichertern	Schützengesellschaft Liestal
24. Mai, 19.00–23.00 Uhr	<b>Comedyabend</b>	Pfarrsaal Bruder Klaus, Liestal	Falken Events
24. Mai, 19.00–23.00 Uhr	<b>Loca Lounge – Die Lounge für Jugendliche</b>	Chrischona Liestal	Chrischona Liestal

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
24. Mai, 20.00 Uhr	<b>Theatergruppe Wirthuosi: Das ehrenwerte Haus</b>	Theater Palazzo	Theater Palazzo
25. Mai, 13.45–17.15 Uhr	<b>Jungschi</b>	Chrischona Liestal	Chrischona Liestal
25. Mai, 14.00–17.00 Uhr	<b>Eidg. Feldschiessen 2019</b>	Schiesssportanlage Sichtern	Schützengesellschaft Liestal
25. Mai, 19.30–21.00 Uhr	<b>The Water Is Wide, Martino-Chor</b>	Evang.-ref. Stadtkirche	Playin' Tachles / Sléndro
25. Mai, 20.00 Uhr	<b>Theatergruppe Wirthuosi: Das ehrenwerte Haus</b>	Theater Palazzo	Theater Palazzo
26. Mai, 09.00–11.30 Uhr	<b>Eidg. Feldschiessen 2019</b>	Schiesssportanlage Sichtern	Schützengesellschaft Liestal
26. Mai, 11.00–12.30 Uhr	<b>Maisingen und -tanzen</b>	vor dem Rathaus	Trachtengruppe Liestal
26. Mai, 14.30–16.00 Uhr	<b>Maitanzen</b>	Café-Restaurant Frenkenbündten	Leben,Wohnen & Betreuung im Alter, Frenkenbündten
26. Mai, 17.00–19.00 Uhr	<b>The Water Is Wide, Martino-Chor</b>	Evang.-ref. Stadtkirche	Playin' Tachles / Sléndro
27. Mai, weitere Angaben im Internet	<b>Banntag</b>	Liestal	Bürgergemeinde Liestal
28. Mai	<b>Tanz-Café</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
29. Mai, 19.30 Uhr	<b>Kulinarisches aus dem Baselbiet &amp; Akkordeongruppe Oberbaselbiet</b>	Eingliederungsstätte Baselland ESB	Eingliederungsstätte Baselland ESB
2. Juni, 14.00–17.00 Uhr	<b>Webstuhl-Vorführung</b>	Museum.BL	Museum.BL
4. Juni, 09.00–11.00 Uhr	<b>Offener Elterntreff – treffen, Erfahrungen teilen und austauschen, Plaudern oder einfach nur die Zeit geniessen!</b>	Martinsträff – reformiertes Kirchengemeindehaus	Reformierte Kirchengemeinde Liestal-Seltisberg
4. Juni, 17.30–19.30 Uhr	<b>Museumsbar: Farni und Burgi. Aus dem Leben der Schweinebrüder</b>	Museum.BL	Museum.BL
4. Juni, 19.30 Uhr	<b>Ein geflügeltes Leben. Vortrag zu Oskar Biders 100. Todestag von Lorenz Degen</b>	Dichter- und Stadtmuseum	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
5. Juni, 14.00–16.30 Uhr	<b>Mein Museum: Tierische Magnete</b>	Museum.BL	Museum.BL
5. Juni, 18.00–19.00 Uhr	<b>Die Hanro-Sammlung. Öffentliche Führungen im Depot</b>	Hanro-Areal	Museum.BL
6. Juni, 10.00–10.30 Uhr	<b>Fyyre mit de Chlyyne – Frühling – hören, singen, basteln</b>	Stadtkirche Liestal	Reformierte Kirchengemeinde Liestal-Seltisberg
6. Juni, 17.00–19.00 Uhr	<b>Obligatorisches Schiessen</b>	Schiesssportanlage Sichtern	Schützengesellschaft Liestal
6. Juni, 20.00–22.30 Uhr	<b>Guggenheim Openair: Philipp Fankhauser</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
7. Juni, 18.00–20.00 Uhr	<b>Öffentliche Vernissage: Badenixen und Strandburschen. Hanro-Bademode der 1930er-Jahre</b>	Museum.BL	Museum.BL
7. Juni, 18.30–19.15 Uhr	<b>Heure Nystique</b>	Stadtkirche Liestal	Freundeskreis der Orgel- musik Stadtkirche Liestal
7. Juni, 19.00–23.00 Uhr	<b>Loca Lounge – Die Lounge für Jugendliche</b>	Chrischona Liestal	Chrischona Liestal
7. Juni, 20.00 Uhr	<b>Dichter SLAM. 19. Liestaler Poetry Slam</b>	Dichter- und Stadtmuseum	Dichter- und Stadtmuseum
7. Juni, 20.00–22.30 Uhr	<b>Guggenheim Openair: live/wire</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
8. Juni, 20.00–22.30 Uhr	<b>Guggenheim Openair: Backto</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
8. Juni–12. Oktober, weitere Angaben im Internet	<b>Carl Spitteler. Imago.</b>	Kulturhaus Palazzo - Kunst- halle Palazzo	Verein Carl Spitteler
9. Juni, 14.00–15.00 Uhr	<b>Öffentliche Führung: Badenixen und Strandburschen. Hanro-Bademode der 1930er-Jahre</b>	Museum.BL	Museum.BL
9. Juni, 14.00–17.00 Uhr	<b>Webstuhl-Vorführung</b>	Museum.BL	Museum.BL

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
12. März 2018–31. Dezember 2020	<b>Soul Motion – Freier Ausdruckstanz ganz für dich und doch zusammen</b>	Mandiram, Hanro Areal	Martin von Rütte (ausser Schulferien)
29. April 2019–1. Februar 2020	<b>Chorprojekt</b>	Aula Kantonsspital Liestal	Altrego Singers Liestal
6. Mai–3. Juni 2019	<b>Ganzheitliches Gedächtnistraining</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
22. Mai 2018–11. August 2019	<b>Das Schwein. Sympathisch, schlau und lecker</b>	Museum.BL	Museum.BL
16. August 2018–27. Juni 2019	<b>Muki BL</b>	Frenkenbündtenhalle	Romy Regenass
3. September 2018–24. Juni 2019	<b>Kindertheaterkurs im Theater Palazzo</b>	Theater Palazzo Liestal	Theater Palazzo Liestal
7. Januar–21. Juni 2019	<b>Aquafit-Kurse</b>	Hallenbad Liestal	Sport- und Volksbad Gitterli
7. Januar–21. Juni 2019	<b>Aqua-Cycling</b>	Hallenbad Liestal	Sport- und Volksbad Gitterli
16. Januar–31. Dezember 2019	<b>Poesie und Politik</b>	Dichter- und Stadtmuseum	Verein Carl Spitteler
29. Januar 2019–29. Januar 2020	<b>Quatuor Ebène, Streichquartett</b>	Stadtkirche Liestal	Baselbieter Konzerte
5. Februar–11. Juni 2019	<b>ASK Frauen- Vokalensemble Singproben</b>	Primarschule Rotacker, Singsaal	ASK Liestal
8. Februar–28. Juni 2019	<b>Pilates</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
11. Februar–24. Juni 2019	<b>Body-Fit (mit Kinderhütedienst)</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
11. Februar–31. Dezember 2019	<b>Rückbildungsgymnastik</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
12. Februar–25. Juni 2019	<b>Pilates</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
13. Februar–26. Juni 2019	<b>Fitness 50 plus</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
14. Februar–27. Juni 2019	<b>534.1 Yoga</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
14. Februar–31. Dezember 2019	<b>Rückbildungsgymnastik (mit Baby)</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
26. März–11. Mai 2019	<b>Wanderausstellung: Expeditionen ins Geschichtenland</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL

Anzeige

# Verschaffen Sie uns mehr Luft.





Unterstützen Sie Menschen mit einer Atembehinderung in der Region.  
[lbb.ch/spenden](http://lbb.ch/spenden), Konto: 40-1120-0



**LUNGENLIGA BEIDER BASEL**

Gratisinserat

## Öffnungszeiten Stadtverwaltung

**Alle Verwaltungsabteilungen**

Mo 07.30 – 11.30 Uhr  
 Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr  
 Mi 10.30 – 18.30 Uhr **durchgehend**  
 Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr  
 Fr 08.00 – 11.30 Uhr

**Telefon / Informationsschalter**

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen:

Mo 13.30 – 16.30 Uhr  
 Fr 13.30 – 16.30 Uhr

**Feiertage Mai**

Mo 27. Mai – ganztags geschlossen  
 Mi 29. Mai – 11.30 – 17.30 Uhr  
 Do 30. Mai – ganztags geschlossen  
 Fr 31. Mai – ganztags geschlossen

**Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.**

**Stadtverwaltung Liestal**

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52, Fax 061 927 52 69, [stadt@liestal.bl.ch](mailto:stadt@liestal.bl.ch)

**Werkhof**

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal  
 Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88  
[betriebe@liestal.bl.ch](mailto:betriebe@liestal.bl.ch)

**Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott**

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal  
 Tel. 058 360 74 74  
 Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr,  
 jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

**STADTBAUAMT**

## Informationen zu Baustellen

[www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > Verwaltung > Departemente/  
 Bereiche > Stadtbauamt > Baustellen

## Wohnen in Liestal – Mehr von Leben



**Liestal bietet ein vielfältiges Angebot an gutem Wohnraum – und viel Freizeit ganz in der Nähe**  
[www.in-liestal.ch](http://www.in-liestal.ch)

## Altpapiersammlung

Die nächsten Sammeltermine:  
 Mittwoch, 15. Mai Papiersammlung (Lottner)  
 Freitag, 31. Mai Kartonsammlung (**beide Kreise**)

Bitte Papier/Karton am Sammeltag vor 7 Uhr **gebündelt** (nicht in Papiersäcken) an den Strassenrand stellen. Zu spät bereit gestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

## Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, 4410 Liestal  
 Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr;  
 13.00–17.00 Uhr. Plus jeden ersten Samstag  
 im Monat von 09.00–13.00 Uhr.

**NOTRUFNUMMERN**

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	0800 325 000
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	079 644 88 55

**IMPRESSUM**

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in Liestal verteilt.

**Redaktion:** Stadtverwaltung Liestal

**Redaktionsteam:** Daniel Spinnler (Stadtpräsident), Carmen Wild

**Anschrift:** Stadtverwaltung, Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 64, [insetate@liestal.bl.ch](mailto:insetate@liestal.bl.ch)

**Auflage:** 7'800 Ex.

**Erscheinungsweise:** 10 mal pro Jahr

**Layout:** Traktor Grafikatelier, Münchenstein

**Druck:** AZ Print

**irema**  
haushaltapparate

Reparaturen  
Verkauf

061 981 44 08



Rössligasse 18 Gelterkinden

**SERVI TEC**

haushaltapparate service verkauf  
Das Beste für Küche und Waschaum

Wolfgasse 4 | 4415 Lausen

061 923 91 21 | [www.servi-tec.ch](http://www.servi-tec.ch)

**UNSER  
SERVICE  
MACHT DEN  
UNTERSCHIED**

 **wernersutter**  
architektur und immobilien

**LIESTAL „Arisdörferstrasse“  
Reiheneinfamilienhäuser**



- 4½-Zimmer mit Balkon und Ausbauoptionen
- Attikageschoss mit 2 Terrassen
- Eigener Carport oder Garage
- Freie Materialwahl in vorgesehener Qualität
- Verkaufspreis ab CHF 960'000.00

werner sutter & co. ag • 061 467 58 58  
Lutzertstrasse 33 • 4132 Muttenz  
[verkauf@wernersutter.ch](mailto:verkauf@wernersutter.ch)

[wernersutter.ch](http://wernersutter.ch)



**FREIE  
BESICHTIGUNG**  
Samstag, 18. Mai  
11 - 14 Uhr

**Banntagsmedaille Liestal 2019**

27.5.2019 ist Banntag in Liestal



Zum zweiten Mal im 2019 wird der Künstler Jürg Widmer (Güggi) eine selbst entworfene siebenfarbige Banntagsmedaille herausgeben (30.-). Die Auflage ist limitiert auf 666 Stück und ist das ideale Geschenk für jeden Banntägler.  
Infos unter [www.quadart.ch](http://www.quadart.ch)

Die Nummern der Medaillen können reserviert werden unter [061 911 19 30, quadart@bluewin.ch](mailto:0619111930@quadart@bluewin.ch)



**langhag**

Natürlich. Lebendig. Stilvoll.

WIR  
SCHENKEN  
IHNEN  
CHF 10'000.-  
WÄHLEN SIE IHR  
GESCHENK AUS!  
AKTION GÜLTIG BIS  
31.05.2019

Jetzt im Verkauf:  
Einfamilienhäuser und  
Reihen-Einfamilienhäuser



[langhag-liestal.ch](http://langhag-liestal.ch)  
061 945 11 33

Wir freuen uns auf Sie!



Michel Eglin



Nicola Martin



Manuela Notter

v • o g e l immobilien



# LIESTAL FINDET STADT.

STADTFESCHT  
6.-8. SEPT 2019

## **Wir suchen Helferinnen und Helfer**

Wollen Sie Teil des Stadtfests 2019 werden und aktiv mithelfen das Fest erlebnis- und begegnungsreich zu machen?

Melden Sie sich jetzt als Helferin oder Helfer beim OK Stadtfest. Wir freuen uns über alle engagierten Personen, die mit anpacken: Für den Aufbau vor, den Abbau nach und die Organisation während dem Fest.

Das OK dankt allen Beteiligten herzlich für das grosse Engagement und freut sich auf ein rauschendes Fest.

Vielen Dank allen für Ihre Unterstützung.

OK Stadtfest Liestal

**Anmeldung als Helfer bitte per Mail an: [stadtfest@liestal.bl.ch](mailto:stadtfest@liestal.bl.ch)**